



steyr

Amtsblatt der Stadt Steyr
Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen

10

**Spiegelung der
Michaelerkirche
in der Enns.**



An einen Haushalt
Verlagspostamt 4400 Steyr
Österreichische Post AG
Postfach 100
RM 01002345
Erscheinungsort Steyr
18. Oktober 2006
49. Jahrgang

10

Abnehmen mit Sicherheit

Verwirklichen Sie Ihre Traumfigur mit Figurella International



In 17 Monaten hat Frau Medved ihr persönliches Wunschgewicht erreicht und folgende Maße verbessert:

Taille -33 cm
Bauch -49 cm
Hüfte -48 cm
je Oberschenkel -31 cm

Kleidergröße vorher 54

Kleidergröße nachher 38

- 55 Kilo
in 17
Monaten



Durch ein Prospekt kam ich zu Figurella – die freundliche, kompetente Beratung machte mir Mut mein Problem zu lösen. Die Betreuung, Unterstützung und Motivation der Assistentinnen gab mir immer das Gefühl gut aufgehoben zu sein. Heute sind auch meine Mutter und meine Tochter Figurella-Kundinnen. Ich kann Figurella jeder Frau, die Figur- oder Gewichtsprobleme hat, wärmstens empfehlen. Ihre Martina Medved !

Figurella
INTERNATIONAL

Öffnungszeiten: Mo-Do 10-20 Uhr
Freitag 10-16 Uhr

Rufen Sie uns gleich an, und vereinbaren Sie einen Termin zur kostenlosen Figuranalyse!

Steyr - Stadtplatz 30
Tel.: 072 52 / 454 12
www.figurella.at

Gültig von 2.10. - 28.10.2006
Farbe

€ **12,-**

Tönung
die einfache
Farbveränderung

€ **25,-**

Färben

€ **35,-**

Strähnen

4400 Steyr,
Pachergasse 6
im Merkur

Klipp und klar
Die Qualität. Der Preis

KLIPP
UNSER FRISÖR

Damen - Herren - Kinder

Mo-Do 8.00 - 18.30
Fr 8.00 - 19.00
Sa 8.00 - 17.00

rund ums Haar
keine Voranmeldung

Salon-Info: 07242/65755 www.klipp.cc

Druckfehler vorbehalten. Preise gültig nur in angegebener Kombination und Haarängen bis zur Schulter.

P. MAX
MASSMÖBEL für's Leben!



665,-

Maxx Bad inklusive
Waschbecken
und Beleuchtung

TIPP: Holen Sie sich
bei 100 Besuchern starkes
Wohnbuch ab.

30 x in Österreich
www.poterride.at

- individuelle Maßanfertigung
- per Computer geplant
- fertig montiert oder
- zur Selbstmontage

STEYR Pachergasse 19 ☎ 07252/519 14



Die Seite des Bürgermeisters

*...sieh Steyrerinnen
...und Steyrer!*

meinsam mit der GWG der Stadt Steyr einen Architekten-Wettbewerb ausschreiben.

Für die Stadt sind die Anliegen der älteren Generation sehr wichtig. Die Seniorinnen und Senioren von heute haben durchwegs eine harte Jugend hinter sich. Sie haben sehr viel geleistet und durch ihre Aufbauarbeit nach dem Krieg den Grundstein für den heutigen Wohlstand gelegt. Das wissen wir zu schätzen, und deshalb wird die Stadt alles tun, um ihnen die Lebensqualität bieten zu können, die sie verdient haben.

Etwa 1,2 Millionen Euro hat die Stadt investiert, um den Stadtsaal neu zu gestalten. Die Umbauarbeiten werden demnächst abgeschlossen, am 4. November findet die Eröffnungsfeier statt. So sieht der „Stadtsaal neu“ aus: Im Obergeschoß ist das Foyer nun offen, im rechten hinteren Bereich wird eine Bar eingerichtet, ein Lift führt nun vom Erdgeschoß in den Foyer-Bereich. Der große und der kleine Saal sind räumlich voneinander getrennt. Auch im kleinen Saal wird eine Bar eingerichtet. Die Garderobe im Eingangsbereich wird mobil. Im neuen Stadtsaal sind nun Veranstaltungen mit etwa 1000 Besuchern möglich.

Seit kurzem wird der Bereich um den Innerberger Stadel und das Neutor neu ausgeleuchtet. Bei dieser neuen Beleuchtung der Stadteinfahrt hat man zwei Systeme gewählt: Durch die Ausleuchtung der Innenräume entsteht eine dreidimensionale Wirkung, so wird zum Beispiel die beeindruckende Holzkonstruktion im Innerberger Stadel sichtbar. Die Außenfassade wird so angestrahlt, dass die Scheinwerfer wichtige Details wie das Stadtwappen erhellen und die Eckpfeiler mit den Tordurchfahrten verbinden. Das Projekt stammt aus dem Maßnahmen-Katalog der Aktion „Stadtplatz im Aufbruch“. Die Kosten: etwa 10.000 Euro. Die Familie Irgard und Hans Braunsberger hat die Installation der neuen Beleuchtung großzügig unterstützt.

Herzlichst Ihr

David Forstenlechner
Bürgermeister der Stadt Steyr

Eines der bedeutendsten Bauprojekte des heurigen Jahres ist vor kurzem fertig geworden: „Betreubares Wohnen“ in Münchenholz, gleich neben dem neuen Alten- und Pflegeheim (APM). Die Bewohnerinnen und Bewohner der 30 Wohnungen können somit auch das umfassende Angebot des APM nützen. Dieses Konzept ist zukunftsweisend und optimal an das Sicherheitsbedürfnis der älteren Generation angepasst. „Soviel Freiheit wie möglich, soviel Hilfe wie nötig“ ist der Leitspruch für „Betreubares Wohnen“. Diese Art des Lebens ermöglicht älteren Menschen, selbständig und selbstbestimmt zu wohnen – mit der Sicherheit, dass sofort Hilfe da ist, wenn sie gebraucht wird. Das Projekt „Betreubares Wohnen“ stellt sicherlich einen Quantensprung in der Versorgung und der Verbesserung der Lebensqualität unserer älteren Mitbürger dar. Das gesamte Vorhaben hat 2,7 Millionen Euro gekostet. Alle Wohnungen der Anlage sind barrierefrei und mit einem Notrufsystem ausgestattet. 15 Stunden pro Woche wird eine Ansprechperson der Volkshilfe im Haus sein.

Ein weiteres Großprojekt für die älteren Steyrerinnen und Steyrer wird zur Zeit vorbereitet: Auf der Ennsleite und auf dem Tabor soll jeweils ein neues Alten- und Pflegeheim entstehen. Das beschloss der Gemeinderat bei seiner vergangenen Sitzung.

Die Stadt Steyr will gemeinsam mit der GWG der Stadt Steyr auf der Ennsleite ein Alten- und Pflegeheim mit 120 Betten errichten. 10 sogenannte Kurzzeit-Pflegebetten und Einrichtungen für mobile Betreuung von Senioren sollen dabei eingeplant werden. Wenn das Alten- und Pflegeheim Ennsleite fertig ist, werden 120 Bewohner des noch bestehenden Alten- und Pflegeheims Tabor in das neue Haus auf der Ennsleite übersiedeln. Dann soll auf dem Tabor anstatt des bestehenden Alten- und Pflegeheims ein neues Heim mit ebenfalls 120 Betten errichtet werden. Wie beim Heim auf der Ennsleite sind auch auf dem Tabor 10 Kurzzeit-Pflegebetten und Einrichtungen für mobile Seniorenbetreuung vorgesehen. Für die Planung beider Alten- und Pflegeheime will die Stadt ge-

Highlights Seite

Betreubare Wohnungen in Münchenholz übergeben	4
Gelungene Restaurierungen in der Altstadt	10 – 12
Literaturfest in der Stadtbücherei	13
Stadt organisiert Ball der Oberösterreicher in Wien	25
Fußball-Turnier auf der Sportanlage Rennbahnweg	26

Navigator

Der Navigator ermöglicht einen schnellen Überblick über das gesamte Heft.

Legende

- P** Politik
- I** Bürgerinformation/Magazin
- Y** Amtliche Nachrichten
- T** Termine: Kultur, Sport...
- C** Chronik
- G** Gesundheit

Betreubare Wohnungen in Münichholz übergeben

Kürzlich wurden die betreubaren Wohnungen in Münichholz an die Mieter übergeben. Die GWG der Stadt Steyr hatte die Anlage mit 30 modern ausgestatteten Wohnungen gleich neben dem Alten- und Pflegeheim Münichholz (APM) errichtet. Die Bewohnerinnen und Bewohner können somit auch das umfassende Angebot des APM nützen. Bürgermeister David Forstenlechner dazu: „Ich freue mich sehr darüber, dass wir es geschafft haben, mit dieser Wohnanlage Seniorinnen und Senioren zu ermöglichen, ihr Leben so selbständig und aktiv wie möglich zu gestalten.“ Die Betreuung der Bewohner wird von der Volkshilfe übernommen, 15 Stunden pro Woche ist eine Ansprechperson im Haus. Sie ist Kontaktperson in sozialen Belangen, organisiert und vermittelt Hilfe und bietet gemeinschaftliche Aktivitäten an. „Für die Stadt geht ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung, das Projekt „Betreubares Wohnen Münichholz“ trägt zur Versorgung und Verbesserung der Lebensqualität unserer älteren Mitmenschen bei“, betont Vizebürgermeisterin Friederike Mach. Sämtliche Wohnungen sind barrierefrei und mit einer Notrufanlage ausgestattet, die Größe beträgt 55 m² (inkl. Loggia). Das gesamte Vorhaben hat 2,7 Millionen Euro

Übergabe der betreubaren Wohnungen in Münichholz – auf dem Foto (v. l. n. r.):
Bürgermeister David Forstenlechner, Silvia Waiermaier, Franziska Waiermaier, Vizebürgermeisterin Friederike Mach, Landesrat Dr. Hermann Kepplinger, Stadtrat Walter Oppl.



Die neue Wohnanlage mit 30 betreubaren Wohnungen wurde neben dem Alten- und Pflegeheim Münichholz errichtet.



gekostet. Wohnungs-Stadtrat Walter Oppl: „Ich bedanke mich bei allen, die dieses Projekt ermöglicht haben, speziell beim Team der GWG

der Stadt Steyr und Herrn Landesrat Dr. Hermann Kepplinger, der uns bei diesem Vorhaben tatkräftig unterstützt hat.“

Knoglergründe: 48 Wohnungen übergeben

Auf den Knoglergründen hat Bürgermeister David Forstenlechner gemeinsam mit Vertretern der GWG Steyr vor kurzem 48 neue Wohnungen an die Mieter übergeben.

Das aktuelle Wohnprojekt der GWG hat 5,1 Millionen Euro gekostet. Die modern gestalteten Wohnungen sind zwischen 60 und 83 Quadratmeter groß, alle haben eine Loggia sowie eine Grünfläche oder eine Dachterrasse. Stadtchef Forstenlechner erinnerte bei der Eröffnung daran, dass die GWG mit ihrer Wohnungs-Offensive besonders in den 70er- und 80er-Jahren

die Wohnungsnot in Steyr beendet hat. Das Wohnbau-Projekt Knoglergründe hat 1998 mit dem ersten Abschnitt begonnen. 70 Wohnungen sind damals mit einem Kostenaufwand von 100 Millionen Schilling errichtet worden. Vor drei Jahren hat die GWG die 54 Wohnungen des zweiten Bauabschnittes übergeben (Kosten: 7 Millionen Euro). Stadtchef Forstenlechner bei der Wohnungsübergabe: „Wir können heute den Steyrerinnen und Steyrern die Wohnungen bieten, die sie sich verdienen – attraktive, moderne Wohnbereiche, die eine hohe Lebensqualität vermitteln.“



Auf den Knoglergründen wurden 48 neue Wohnungen an die Mieter übergeben. Im Bild (v. r. n. l.): Bürgermeister David Forstenlechner, 2. Landtagspräsidentin Gerda Weichsler, Vizebürgermeisterin Friederike Mach und Mieterin Gerlinde Bergmayr.

Stadt plant Bau von Altenheimen

Auf der Ennsleite und auf dem Tabor soll jeweils ein neues Alten- und Pflegeheim entstehen. Das beschloss der Gemeinderat bei seiner vergangenen Sitzung. Die Stadt Steyr will gemeinsam mit der GWG der Stadt Steyr auf der Ennsleite ein Alten- und Pflegeheim mit 120 Betten errichten. 10 so genannte Kurzzeit-Pflegebetten und Einrichtungen für mobile Betreuung von Senioren sollen dabei eingeplant werden. Wenn das Alten- und Pflegeheim Ennsleite fertig ist, werden laut Plan 120 Bewohner des noch bestehenden Alten- und Pflegeheims Tabor in das neue Haus auf der Ennsleite übersiedeln. Dann soll auf dem Tabor anstatt des bestehenden Alten- und Pflegeheims ein neues Heim mit ebenfalls 120 Betten errichtet werden. Wie beim Heim auf der Ennsleite sind auch auf dem Tabor 10 Kurzzeit-Pflegebetten und Einrichtungen für mobile Seniorenbetreuung vorgesehen. Für die Planung beider Alten- und Pflegeheime will die Stadt gemeinsam mit der GWG der Stadt Steyr einen Architekten-Wettbewerb ausschreiben.

Stadtrat **Wilhelm Hauser**



S Stadtrat Wilhelm Hauser (SP) ist im Stadtsenat für die Stadtwerke, den Versorgungsbetriebsverbund und den Wasserverband „Region Steyr“ verantwortlich. Im folgenden Beitrag berichtet er über Neuigkeiten aus seinen Ressorts:

Sanierungs-Etappe im Freibad abgeschlossen: Die Erneuerungsetappe im Freibad wurde termingerecht und im Kostenrahmen liegend im Mai abgeschlossen. Die Besucherinnen und Besucher des Steyrer Stadtbades sind mit der gelungenen Sanierung und Erneuerung sehr zufrieden. Sehr gut bewährt hat sich auch das zentral gelegene neue Buffet. 46.000 Badegäste haben heuer das neu gestaltete Freibad besucht, das sind trotz des kurzen Sommers etwa 50 Prozent mehr als im Vorjahr.

Kunsteisbahn wieder geöffnet: Saisonstart auf der Kunsteisbahn ist am 26. Oktober. Die Öffnungszeiten sind: Mo (14 – 17 Uhr), Di bis Do (jeweils 9 – 12 und 14 – 17 Uhr), Fr (9 – 12 und 14 – 18 Uhr), Sa (14 – 21 Uhr) und Sonn- und Feiertage (14 bis 20 Uhr).

Regionalverkehrskonzept erstellt und beschlossen: Das Regionalverkehrskonzept wurde mit dem Land OÖ erstellt und auch schon im Gemeinderat beschlossen. Es bringt eine Verbesserung der Einbindung Steyrs in das regionale Verkehrsnetz und bezieht auch den Stadtbusverkehr mit ein. Einige Verbesserungen

im Stadtbusbereich werden noch Zeit benötigen, weil zunächst Investitionen erforderlich sind, wie z. B. eine Ampelbeeinflussung für die Busse oder die neue Linie nach Garsten und der erneute Zusammenschluss der Linien 2a und 2b. Einige dieser Maßnahmen werden voraussichtlich zu Ostern 2007 wirksam. Die Linie 5 – Gleink wird bereits mit Mitte Dezember 2006 neu über das Stadtgut Steyr und Dornach geführt. Der Steinwändweg wird nicht mehr angefahren, hier ist der Ein- und Ausstieg in der Hausleitnerstraße möglich. Der Schulbus-Betrieb bleibt unverändert. Als Informations- und Bearbeitungsstelle für alle Regionalverkehrsmittel des Bereiches Steyr und Kirchdorf wird es in Steyr dann ein „Mobilitätsbüro“ geben.

Im Zusammenhang mit Straßenverbesserungsprojekten wurden auf verschiedenen Bushaltestellen unsere Bemühungen fortgesetzt, den barrierefreien Ein- und Ausstieg in die Busse zu ermöglichen. Um das Fahren mit dem Stadtbus kennenzulernen, wurden auch heuer wieder Kindergartenkinder zu Extrafahrten eingeladen.

Fahrsicherheitstraining für Buslenker: Unsere Busfahrer nahmen im Fahrsicherheitszentrum des ÖAMTC in Marchtrenk mit sechs verschiedenen eigenen Bussen an einem Fahrsicherheitstraining teil, bei dem mögliche

Extremsituationen nachgestellt wurden und die Buslenker lernen konnten, richtig zu reagieren. Sie testeten dabei das Fahrzeugverhalten und die Reaktionschancen in der Realität, bei unterschiedlichen Fahrbahnzuständen und Fahrgeschwindigkeiten. Ich bedanke mich für die Initiative der Personalvertretung der Buslenker und bei den Sponsoren. Hiermit leisten wir alle einen großen Beitrag zur Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger im öffentlichen Verkehr.

Gaspreis musste erhöht werden: Die Gaspreiserhöhung per 1. Oktober war leider wegen des unentwegten Anstieges der Ölpreise erforderlich. Alleine von Jänner bis August dieses Jahres stieg der Preis um fast 28 Prozent. Aus Rücksicht auf unsere Kunden haben wir den Gaspreis nur um 6 Prozent erhöht, die Netzkosten blieben unverändert.

Projekt „Bio-Heizwerk“ in Steyr Nord: Es gibt Überlegungen ein Bio-Heizwerk im Norden Steyrs zu errichten. Unter der Federführung der Bundesforste und von Profactor wird dieses Projekt entwickelt. Die Stadt und damit auch die Stadtwerke haben ihr Interesse bekundet, sich daran zu beteiligen. Es wird aber sicher eine Frage der Technik und der Kosten sein. Das Projekt wird im Herbst dem Stadtsenat und den Fraktionsvorsitzenden vorgestellt. Ich werde weiter darüber informieren.

Neue Angebote im Hallenbad

Anstelle der Solardusche im Hallenbad wird den Besuchern ab sofort eine Infra-

rotkabine angeboten. Auch neue modernste Solarienbänke stehen unseren Sonnen-

freunden in der Hallenbadsaison zur Verfügung. Der Sauna- und Hallenbadbetrieb wurde bereits wieder aufgenommen. Die **Öffnungszeiten** sind Di bis Sa, 9.30 – 20.30 Uhr und So, 8 – 19 Uhr. Die Sauna steht zu folgenden Zeiten zur Verfügung: Damen: Mo, 13 – 22 Uhr, Mi und Do 9.30 – 22 Uhr; Herren: Di und Fr 9.30 – 22 Uhr. Gemischte Sauna: Sa 9.30 – 20.30 Uhr und So 8 – 19 Uhr.



Bei einem Training im Fahrsicherheitszentrum des ÖAMTC in Marchtrenk (Bilder unten) konnten Busfahrer der städtischen Verkehrsbetriebe das richtige Verhalten in Extremsituationen üben. Sie testeten dabei das Fahrverhalten und die Reaktionschancen bei unterschiedlichen Fahrbahnzuständen und Fahrgeschwindigkeiten.



Neues Hotelleit-System in Steyr

In Zusammenarbeit mit der Stadt Steyr und den Beherbergungsbetrieben wurde vom Tourismusverband ein neues Hotelleitsystem entwickelt.

„Mit der neuen Beschilderung an markanten Standorten bieten wir unseren Besuchern eine optimale Orientierungshilfe“, so Bürgermeister David Forstenlechner. 159 Schilder im neuen grün-weißen Design wurden montiert und weisen auf die Beherbergungsbetriebe sowie die Veranstaltungsorte und Sehenswürdigkeiten der Stadt hin.

Die Finanzierung erfolgte zu gleichen Teilen durch die Stadt Steyr, den Tourismusverband Steyr sowie die beteiligten Betriebe.



Das neue Hotelleitsystem weist Besuchern der Romantiktadt Steyr den Weg zu den Beherbergungsbetrieben und Sehenswürdigkeiten der Stadt. Auf dem Foto (v. r. n. l.): Bürgermeister David Forstenlechner, Tourismusreferent Stadtrat Gunter Mayrhofer, Tourismusobmann Hans Mader

Stadtsaal wird mit Fest eröffnet

Der renovierte Stadtsaal wird am 4. November um 17 Uhr mit einem Fest eröffnet. Für die Musik sorgt das Bezirksjugendblasorchester. Der Eintritt ist frei. Etwa 1,2 Millionen Euro hat die Stadt investiert, um den Stadtsaal neu zu gestalten. So sieht der „Stadtsaal neu“ aus: Im Obergeschoß ist das Foyer nun offen, im rechten hinteren Bereich wird eine Bar eingerichtet, ein Lift führt nun vom Erdgeschoß in den Foyer-Bereich. Der große und der kleine Saal sind räumlich voneinander getrennt. Auch im kleinen Saal wird eine Bar eingerichtet. Die Garderobe im Eingangsbereich wird mobil. Im neuen Stadtsaal sind nun Veranstaltungen mit etwa 1000 Besuchern möglich.

Russische Delegation zu Gast im Rathaus

Anfang Oktober empfing Stadtchef David Forstenlechner eine Delegation aus Russland im Festsaal des Rathauses. Der Grund für den Besuch: Seit Jahren findet in Österreich eine Zusammenarbeit mit der Russischen Föderation im Rahmen der österreichisch-russischen Kommission für Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit statt. In dieser Kommission gibt

es eine Arbeitsgruppe für Tourismus, ihr Ziel ist touristische und wirtschaftliche Beziehungen zu vertiefen. Eine Fachexkursion führte die Bürgermeister „kleiner historischer Städte“ aus Russland nach Österreich, um sich zum Thema Tourismusentwicklung und Destinationsmanagement sowie Marketing zu informieren.



Empfang im Festsaal des Steyrer Rathauses – auf dem Foto (v. l. n. r.): Valetin Kachevan (Bürgermeister von Murom), Elena Kaneva (Stv. Leiterin Tourismus und intern. Beziehungen – Bezirk Uglitsch), Alexey Savinov (Bürgermeister von Staraya Ladoga), Prof. Dr. Yury Stetsenko (Leiter der russ. Handelsvertretung in Österreich), Nathela Shengelia (Stv. Leiterin der russ. Bundesagentur für Tourismus), Stadtchef David Forstenlechner, Tourismusstadtrat Gunter Mayrhofer und Vladimir Samuylov (Vizebürgermeister von Wyschnij).

Verkehr:

Testprojekt in der Gründberg-Siedlung

Die Stadt wird demnächst in der Gründberg-Siedlung ein Verkehrsprojekt starten. Ziel der Aktion ist es, den Verkehr zu beruhigen und die Sicherheit zu erhöhen. Die Testphase wird bis Frühjahr 2008 dauern, probiert werden verschiedene Maßnahmen wie Schwellen, Rechtsregel oder so genannte Haifischzahn-Markierungen. Die Maßnahmen, die sich in der Gründbergsiedlung während der Testphase bewähren, sollen auch in anderen Siedlungen eingesetzt werden. Die Bewohner der Gründbergsiedlung sind bereits am 8. September über das Projekt informiert worden. Der Stadtsenat gab für das Verkehrs-Projekt insgesamt € 31.800 frei.

Subvention für Jugend-Zentrum

Das ÖGJ-Jugendzentrum im Haus Redtenbachergasse 1a wird von der Stadt Steyr heuer mit 5.100 Euro unterstützt. Der Stadtsenat gab diesen Betrag frei.

28.558 Steyrer Wahlberechtigte

Bei der Nationalratswahl am 1. Oktober waren 28.558 Steyrerinnen und Steyrer wahlberechtigt – das sind um 314 mehr als bei der vergangenen im Jahr 2002.

Insgesamt wurden in Steyr 20.994 Stimmen abgegeben, was einer Wahlbeteiligung von 73,51 Prozent entspricht (2002: 79,93 %).

Davon waren 362 Wählerstimmen ungültig.

Ergebnisse im Internet

Die detaillierten Steyrer Wahlergebnisse – gesamt, nach Stadtteilen und Sprengeln, Vorzugsstimmen usw. – sind auf der Homepage der Stadt unter www.steyr.at/wahl abrufbar. Sie stehen sowohl als PDF-Dateien (mit Grafiken und Vergleichszahlen aus den Vorjahren) als auch in Form von MS-Excel-Tabellen zur Verfügung.

Heizkessel für Promenade-Schule

Die Volksschule Promenade soll mit einem neuen sogenannten Gasbrennwert-Kessel ausgerüstet werden. Der Gemeinderat gab dafür 29.000 Euro frei.



Einführung der Bewohner-Parkregelung im Wehrgraben

Die Bewohnerparkregelung im Wehrgraben, die seit 1. Oktober in Kraft ist, wurde im September-Amtsblatt vorgestellt. Um die prekäre Parksituation im Bereich des inneren Wehrgrabens – entstanden durch die gestiegene Anzahl der Fachhochschulstudenten – zu verbessern, haben wir uns dazu entschlossen, nach vielen Erhebungen, Diskussionen und Findung von Ersatzparkplätzen für die Studenten in der Tiefgarage „Wieserfeldplatz“, das Bewohnerparken, welches in vielen Städten bereits sehr gut funktioniert, einzuführen.

Der Sinn des Bewohnerparkens ist, dass durch die Einführung einer Kurzparkzone in einem abgegrenzten Gebiet das Dauerparken durch „Fremdparker“ verhindert wird. Dadurch wird erreicht, dass für die in diesem Gebiet wohnende Bevölkerung nicht nur genügend Parkraum zur Verfügung steht, sondern dass es vor allem auch zu einer merklichen Verkehrsentlastung kommt. Der „Suchverkehr“ der dort nicht wohnhaften Parkplatzsuchenden entfällt. Im Wehrgraben ansässige Fahrzeugbesitzer haben die Möglichkeit, eine Bewohnerparkkarte beim Magistrat der Stadt Steyr anzufordern. Damit sind sie von der Kurzparkzonenregelung ausgenommen. Leider sind wir aufgrund bundesgesetzlicher Bestimmungen gezwungen, Verwaltungsabgaben in der Höhe von 46,40 Euro (für die Dauer von einem Jahr) oder 79,80 Euro (für zwei Jahre) einzuheben. Ich möchte betonen, dass es sich dabei ausschließlich um die Einhebung von gesetzlich vorgeschriebenen Verwaltungsabgaben handelt. Im Gegensatz zu anderen Städten werden seitens der Stadt Steyr keine zusätzlichen Gebühren für die „Stadtkasse“ eingehoben.

Erlauben Sie mir in diesem Zusammenhang noch einige Worte an die Bewohnerinnen und Bewohner des Kohlangers: Mir ist bekannt, dass viele Bewohner die Einführung des Bewohner-Parkens nicht unbedingt positiv aufgenommen haben, da sich die prekäre Parkplatzsituation dort noch nicht bemerkbar gemacht hat. Ich bin jedoch überzeugt, hätten wir den Kohlinger bei der Bewohnerparkregelung nicht berücksichtigt, wäre es unmittelbar nach Einführung zu einem Verdrängungseffekt gekommen

und verstellte Dauerparkplätze wären für die dort wohnende Bevölkerung zu einem Problem geworden.

Zusätzliche Markierung von rot-weiß-roten Schutzwegen

Wie Sie sicher bereits wahrgenommen haben, wurden zum besseren Schutz der Fußgänger vor allem vor Schulen, Kindergärten und Altenheimen Schutzwegen rot-weiß-rot markiert. Durch diese Markierung wird der Schutzweg für die anderen Verkehrsteilnehmer besser sichtbar, sodass die Verkehrssicherheit für die Fußgänger erhöht wird und Unfälle auf Schutzwegen reduziert werden sollen. Erfahrungswerte bestätigen uns, dass die dafür erforderlichen finanziellen Mittel in Höhe von 38.100 Euro eine sinnvolle Investition im Bereich „Verbesserung des Fußgängerverkehrs“ darstellen. Im gesamten Steyrer Stadtgebiet werden 36 Schutzwegen markiert.

Verkehrsberuhigungs- und Verkehrssicherheits-Maßnahmen in Wohngebieten

Um in Siedlungsgebieten die Verkehrssicherheit zu erhöhen und gleichzeitig auch eine Verkehrsberuhigung zu erreichen, wurden von der Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung mehrere unterschiedliche Maßnahmen, wie z. B. verschiedene Tempohemmschwellen, Einführung der Rechtsregel, Haifischzahn-Markierungen usw. vorgeschlagen. In einem Pilotprojekt über 1 1/2 Jahre (Herbst 2006 – Frühjahr 2008) sollen diese Maßnahmen in der Gründbergsiedlung in Hinblick auf ihre Tauglichkeit getestet werden. Jene Maßnahmen, die sich während der Testphase als empfehlenswert herausgestellt haben, sollen auch in anderen Siedlungsbereichen zur Anwendung kommen. Die vorgeschlagenen Maßnahmen wurden der Bevölkerung der Gründbergsiedlung am 8. September in einer Informationsveranstaltung im Gasthaus Mayrpetter präsentiert und besprochen. Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 28. September die dafür erforderlichen Mittel in der Höhe von 31.800 Euro freigegeben, somit konnte dieses Pilotprojekt bereits gestartet werden.

Ich hoffe, dass ich Ihnen wieder einige interessante Informationen vermitteln konnte.

Stadtrat Walter Oppl (SP) ist im Stadtsenat für Jugendangelegenheiten, für Wohnungsangelegenheiten und den Wohnbau sowie für Verkehrsangelegenheiten zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus dem Verkehrs-Ressort:

Diesmal möchte ich Sie über den aktuellen Stand des Steyrer Verkehrskonzeptes informieren. Es wurde von der Technischen Universität Graz – Institut für Straßen- und Verkehrswesen – gemeinsam mit Vertreter/innen aller Fraktionen des Gemeinderates und Fachleuten aus der Verwaltung, Interessensvertretungen sowie der Polizei erstellt und in der Sitzung des Gemeinderates vom 17. November 2005 einstimmig beschlossen.

Am 16. März und 29. Juni d. J. befasste sich der gemeinderätliche Verkehrsausschuss intensiv mit den diversen Maßnahmenvorschlägen für das Jahr 2006, vor allem im Bereich „Verbesserung des Fußgängerverkehrs“ sowie „Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in Wohngebieten“.

Neben vielen „kleineren“ Maßnahmen wie Gehsteigvorziehungen in Kreuzungsbereichen, Aufpflasterungen von Schutzwegen, Errichtung von neuen Gehsteigen sowie behindertengerechten Gehsteig-Absenkungen wurden bzw. werden heuer drei größere Projekte umgesetzt, über die ich Sie näher informieren möchte:

Insgesamt 36 Schutzwegen, vor allem vor Schulen, Kindergärten und Altenheimen werden rot-weiß-rot markiert. Durch diese Markierung werden sie für die anderen Verkehrsteilnehmer besser sichtbar, sodass die Verkehrssicherheit für die Fußgänger erhöht wird und Unfälle auf den Schutzwegen reduziert werden sollen.

In der Gründbergsiedlung werden in den nächsten 1 1/2 Jahren u. a. Hemmschwellen (siehe Foto unten), Haifischzahn-Markierungen und die Einführung der Rechtsregel getestet. Jene Maßnahmen, die sich während der Testphase als empfehlenswert herausstellen, sollen dann auch in anderen Siedlungsbereichen angewendet werden.



Abschied von Friedrich Stahlschmidt

Friedrich Stahlschmidt (Bild) ist am 30. September im 92. Lebensjahr verstorben. Der gebürtige Kufsteiner gehörte von 1949 bis



1962 dem Steyrer Gemeinderat an. Von 1949 bis 1955 und 1961 bis 1962 war er als Stadtrat tätig.

Der ehemalige FPÖ-Mandatar kam 1939 nach Steyr, nachdem er einige Jahre in München im Verlagswesen gearbeitet hatte. Nach seiner Kriegsgefangenschaft in Amerika kehrte er im Jahr 1946 nach Steyr zurück und arbeitete bis zu seiner Pensionierung als Prokurist bei einem Steyrer Handelsbetrieb.

Gemeinderat tagt am 16. November

Die nächste Sitzung des Steyrer Gemeinderates findet am Do, 16. November um 14 Uhr statt. Die Sitzung ist öffentlich und wird im Gemeinderats-Saal des Rathauses (1. Stock, ennsseitig) abgehalten.

Neue Gemeinderäte angelobt

Bei der vergangenen Sitzung des Gemeinderates wurden Ursula Voglsam (53) und Harald Dunst (51) (Bild) als neue Mitglieder im Stadtparlament angelobt. Sie folgen den beiden Gemeinderäten Engelbert Lengauer und Walter Gabath nach, die nach langjähriger Funktions-tätigkeit ihr Mandat zurückgelegt haben.



Neue Beleuchtung für Stadteinfahrt

Seit kurzem wird der Bereich um den Innerberger Stadel und das Neutor neu ausgeleuchtet. Bei dieser neuen Beleuchtung der Stadteinfahrt hat man zwei Systeme gewählt: Durch die Ausleuchtung der Innenräume entsteht eine dreidimensionale Wirkung, so wird zum Beispiel die beeindruckende Holzkonstruktion im Innerberger Stadel sichtbar. Die Außenfassade wird so angestrahlt, dass die Scheinwerfer wichtige Details wie das Stadtwappen erhellen und die Eckpfeiler mit den Tordurchfahrten verbinden. Für die neu installierte Beleuchtungs-Anlage hat man im Außenbereich 14

Scheinwerfer mit einer gesamten Anschlussleistung von 950 Watt verwendet. Dazu mussten Leitungen in der Länge von etwa 80 Metern verlegt werden. Im Innenbereich erhellen 30 Strahler zu je neun Watt (Sparlampen) die Fenster. Dazu hat man auf 250 Metern Leitungen verlegt. Das Projekt stammt aus dem Maßnahmen-Katalog der Aktion „Stadtplatz im Aufbruch“. Die Kosten: etwa 10.000 Euro. Die Familie Irmgard und Hans Braunsberger hat die Installation der neuen Beleuchtung großzügig unterstützt.

Die neue Beleuchtung der Stadteinfahrt soll Details des Innerberger Stadels und des Neutors erhellen - auf dem Foto (v. l.): Baudirektor DI Willfried Schönfelder, Hans Braunsberger, Irmgard Braunsberger, Bürgermeister David Forstenlechner, Dr. Hans-Jörg Kaiser von der Abteilung für Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung sowie Stadtrat Gunter Mayrhofer.



Foto: Mehwald

Stadt fördert Investitionsprogramm des BMW-Werks

Der Gemeinderat beschloss in der vergangenen Sitzung die Erweiterung der Dieselmotoren-Montage bei BMW Steyr mit

1.537.900 Euro zu fördern. Die Investitionssumme beträgt insgesamt rund 295 Millionen Euro.



Auf dem Bild bei der Unterzeichnung der Förder-Vereinbarung (v. l. n. r.): Magistratsdirektor Dr. Kurt Schmidl, Finanzdirektor Mag. Helmut Lemmerer, Bürgermeister Ing. David Forstenlechner, BMW-Geschäftsführer Dr. Andreas Wendt und der Leiter der Unternehmenskommunikation Rudolf Handlgruber.

Kanal-Bauarbeiten

Die Stadt plant, für Kanal-Neubauten und Kanal-Sanierungen etwa 1,046 Millionen Euro freizugeben. Die Arbeiten betreffen vor

allem die Innenstadt sowie die Stadtteile Ennsleite, Ort (Schlüsselhof) und Münchenholz. Der Gemeinderat fasste die für die Bauvorhaben notwendigen Beschlüsse.

Sicherheitstag 2006 in Steyr

Bereits zum vierten Mal fand auf dem Stadtplatz der Sicherheitstag in Zusammenarbeit mit dem Zivilschutzverband, der Stadt Steyr und den Einsatzorganisationen statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten das vielfältige Informationsangebot zum Thema Eigensicherheit. Das Angebot reichte vom Einbruchsschutz über Hochwasserschutz bis hin zur Sicherheit unserer kleinsten Bürger. Am Sicherheitstag wurden Kinderwarnwesten an die 1. Klasse der Punzerschule, symbolisch für alle Schulanfänger in Oberösterreich, übergeben. Bürgermeister David Forstenlechner überreichte die Warnwesten an die Kinder. Alle anderen Schulanfänger erhielten die Westen dann direkt in den Schulen. Das vielfältige Informationsangebot des Roten Kreuzes erfreute sich regen Interesses. Die Besucher konnten sich u. a. über die Ausbildung zum Sanitäter, über Wissenswertes zur Ruffhilfe und über die Bedienung von Defibrillatoren informieren. Die Freiwillige Feuerwehr Steyr informierte zum Thema Hochwasserschutz und den Möglichkeiten der Eigensicherung durch Spundwände. Viele nutzten die Gelegenheit, ihre Fahrräder beim Info-Stand der kriminalpolizeilichen Beratung zu codieren und informierten sich über Möglichkeiten zur Eigentumssicherheit oder über die Aktion „Wachsamer Nachbar“.

60 Jahre Polizeisportvereinigung Steyr

Anlässlich der 60-Jahr-Feier der Polizeisportvereinigung Steyr wurde der Verein vom Österreichischen Polizeisportverband mit der Durchführung der ersten Generalversammlung nach der Zusammenlegung der Wachkörper von Polizei und Gendarmerie betraut. 75 Delegierte nahmen an der drei Tage dauernden Versammlung teil. Im Rahmen dieser Tagung

empfangt Bürgermeister David Forstenlechner die Delegierten und Ehrengäste im Festsaal des Rathauses. Die Teilnehmer waren nicht nur von der schönen Stadt, sondern auch von der Offenheit des Stadtoberhauptes beeindruckt und viele verließen Steyr mit dem festen Vorsatz, die „Christkindlstadt“ in der Adventzeit zu besuchen.

Empfang im Festsaal des Steyrer Rathauses anlässlich 60 Jahre Polizeisportvereinigung Steyr – auf dem Foto sitzend (v. l.): Mag. Günter Tischlinger (Polizeidirektor-Stv. und Obmann der Polizeisportvereinigung Steyr), HR Dr. Günther Marek (Präsident des Österr. Polizeisportverbandes), Bürgermeister Ing. David Forstenlechner, HR Dr. Johann Steininger (Polizeidirektor und Präsident der Polizeisportvereinigung Steyr), Hans Ressler (Vizepräsident ASVÖ OÖ); Im Bild stehend (v. l.) Vertreter des Österr. Polizeisportverbandes: Jörg Hirschberger (Sportleiter), Willibald Liberda (Vizepräsident), Manfred Fries (Vizepräsident).



Besuch aus Skopje beim Roten Kreuz Steyr

Im Verlauf einer 3-tägigen Visite waren der Präsident und die Geschäftsleiterin des Roten Kreuzes aus Skopje (Mazedonien) Gäste der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Steyr-Stadt. Der Besuch erfolgte auf Ersuchen des Mazedonischen Roten Kreuzes, mit dem die Steyrer Rotkreuz-Leitung schon seit mehr als 10 Jahren intensive Kontakte pflegt und diverse Auslandshilfsprojekte realisiert hat. Zweck des Aufenthaltes war die Sammlung von Know-how über die organisatorischen, logistischen und technischen Grundlagen der rettungsdienstlichen Ver-

sorgung in Oberösterreich, gezeigt am Beispiel der Bezirksstelle Steyr-Stadt. Im Rahmen eines offiziellen Empfanges im Rathaus wurde die Delegation aus Mazedonien von Bürgermeister Forstenlechner begrüßt. Im Zuge des Besuchsprogramms wurden die Einrichtungen des Rettungssport und Krankentransportes (RKT) und des Notarztwagens (NAW) in Steyr ausführlich erklärt und auch die neue Blutbank in Linz und die Rettungsleitzentrale des Landesverbandes OÖ des Österr. Roten Kreuzes besucht.



Auf dem Foto (v. l. n. r.): DI Dr. Wolfgang Stöckl (Katastrophenhilfsdienst-Referent), Mag. Alexander Stellnberger (RK-Bezirksstellen-Leiter-Stv.), Dr. Urban Schneeweiß (RK-Bezirksstellen-Leiter), Bürgermeister Ing. David Forstenlechner und die Gäste aus Skopje: Suzana Paunovska (Geschäftsführerin des RK Skopje), Sait Saiti (Präsident des RK Skopje) und L. Rama (Dolmetscher).

Verstärkte Parkraum-Überwachung in der Innenstadt

Vier Mitarbeiter eines privaten Wachdienstes überprüfen ab sofort im zentrumsnahen Bereich der Stadt – zusätzlich zu den Polizeibeamten – ob Halte- und Parkverbote eingehalten werden. Darüber hinaus werden sie sich auch um die Überwachung der Fußgängerzone sowie die Einhaltung der gebührenfreien Kurzparkzonenbereiche im Wehrgraben kümmern. Die Organe des Wachdienstes werden bei ihrer Tätigkeit im Namen der Bundespolizeidirektion Steyr tätig sein und haben – beschränkt speziell für diese Tätigkeit der Überwachung des ruhenden Verkehrs – auch dieselben Rechte und Pflichten wie Polizeibeamte. Sie dürfen daher auch Organstrafverfügungen ausstellen. Sie tragen entsprechende Dienstabzeichen und müssen auch auf Verlangen eine Ermächtigungskarte der Bundespolizeidirektion Steyr vorweisen. Unverändert bleibt die Überwachungstätigkeit dieser Organe betreffend die gebührenpflichtigen Kurzparkzonen. Auskunftsstelle im Falle von Unklarheiten ist die Dienststelle des Österreichischen Wachdienstes (Grünmarkt 14, Tel. 07252/46035).



STADTPLATZ 26: Bei dem am Stadtplatz gelegenen stattlichen Bürgerhaus wurde das Dach des Hauptgebäudes und des Hoftraktes neu gedeckt. Der zum Stadtplatz gerichtete Krüppelwalm sowie die an diesen anschließenden Dachflächen wurden mit alten Dachziegeln, die restlichen Dachflächen mit neuen Biberschwanzziegeln gedeckt. Die stadtplatzseitige Fassade wurde ebenfalls restauriert. In den Obergeschoßen ist bei diesem Gebäude deutlich das Nebeneinander zweier völlig verschiedener Zeitepochen sichtbar: Während die reich profilierten Steingewände der Fenster noch aus der Spätgotik stammen, ist der zarte Bandwerkstück mehr als zweihundert Jahre später angebracht worden. Nach eingehendem restauratorischen Befund konnte die ursprüngliche Farbgebung der Steinteile in einem hellen Ocker-ton wiederhergestellt werden.



MITTERE GASSE 12: Die Fassadenrekonstruktion dieses kleinen zweigeschoßigen ehemaligen Biedermeierhäuschens stellt eine der herausragendsten Leistungen des vergangenen Jahres dar. Die ursprüngliche Fassade wurde bereits in den 1960er Jahren vollständig abgeschlagen. Bei der nun erfolgten Fassadenrekonstruktion wurden die unpassenden Kunststofffenster durch Kastenfenster mit nach außen aufschlagenden Flügeln ersetzt. Die Fassade wurde durch die Hausbesitzer in Eigenregie und mit viel Einfühlungsvermögen dem ursprünglichen Erscheinungsbild entsprechend wiederhergestellt.

Gelungene Restaurierungen

Auf Denkmalpflege wird in Steyr großen Wert gelegt. Hauseigentümer lassen ihre historischen Gebäude nach den Vorgaben des Denkmalschutzes restaurieren. Sie arbeiten dabei eng mit der Fachabteilung für Denkmalpflege und Altstadterhaltung im Magistrat zusammen. Sanierungs-Maßnahmen werden von der Stadt auch finanziell unterstützt. Im heurigen Jahr gab der Gemeinderat für Umbauten an 37 Privatgebäuden insgesamt Förderungen in Höhe von 200.000 Euro frei. **Die Fotos zeigen einige Beispiele für solche gelungenen Restaurierungen.**



KIRCHENGASSE 16: Der Dunklhof zählt zu den am ursprünglichsten erhaltenen und größten spätmittelalterlichen Hausanlagen aus dem 15. und 16. Jahrhundert in Steyr. Der Gebäudekomplex zeichnet sich durch seine straßenseitige markante Kragstockfassade (die Fassade des Obergeschoßes springt weiter in den Straßenraum als die des Erdgeschoßes vor) und durch seinen ausgedehnten, einzigartigen, malerischen und stimmungsvollen Innenhof mit den baukünstlerisch besonders reichen spätgotischen Arkadengängen aus. Die Sanierung bzw. Instandhaltung des Dunklhofes gestaltet sich einerseits durch seine Größe, andererseits durch seine Fülle kunsthistorisch bedeutsamer Bauteile sehr schwierig. Mit der nun abgeschlossenen Restaurierung der straßenseitigen Fassade konnte ein weiterer wichtiger Akzent gesetzt werden. Die Fassadenrestaurierung umfasste u. a. die Entfernung der durch Salze geschädigten Putzteile und späterer, mit Zementputz durchgeführter Putzergänzungen. Auch die Hinterfüllung von Hohlstellen, damit die Haltbarkeit des Putzes wieder gewährleistet ist und die Abnahme des dispersionshaltigen Letztanstriches wurden durchgeführt. Nach eingehendem Befund durch die ausführende Restauratorin erfolgte eine authentische Farbgebung in einem Gelbton.

FISCHERGASSE

4: Das an der Enns gelegene Haus zählt zu den markanten und ortsbildprägenden Gebäuden westlich der Michaelerkirche. Es bestand ursprünglich aus zwei spätmittelalterlichen Häusern, welche zwischen 1860 und 1880 umgebaut, aufgestockt und mit einer einheitlichen, streng historischen Fassade versehen wurden.



Besonders reizvoll ist die große Terrasse mit dem charakteristischen Eckpavillon. Die nun abgeschlossene Fassadensanierung umfasste, nach Ausbesserung diverser Putzschäden und einer eingehenden Befundung durch einen Restaurator, eine dem historischen Vorbild entsprechende Färbelung der Fassaden sowie den Einbau von Kastenfenstern, die dem Baustil des Gebäudes entsprechen.



SCHLÜSSELHOFGASSE 55: Das ehemalige Gasthaus in der Schlüsselhofgasse ist eine im Kern spätgotische, im Barock veränderte große Hausanlage, die aus einem straßenseitigen Vorderhaus und einem daran anschließenden Hofflügel besteht. Im Zuge der nun erfolgten Dachsanierung – die gesamte Dachfläche wurde mit Tondachziegeln im Format „Biberschwanz“ gedeckt – konnten auch die formschönen, charakteristisch barocken Schornsteine saniert werden. Dies ist insofern bedeutend, da die meisten dieser Kamine heute funktionslos sind und deren vorbildliche Instandsetzung durch den Hauseigentümer mit entsprechenden Mehrkosten verbunden war.

SIERNINGER STRASSE

36: Das zweigeschoßige Eckhaus an der Frauengasse wurde nach einem Eigentümerwechsel nun general saniert. Das durch seine Lage gut sichtbare Gebäude wurde in den letzten Jahrzehnten sehr unvorteilhaft verändert. Vor dem Umbau hatte das Gebäude eine glatte Fassade – sämtliche Fassadendekorationen wurden abgeschlagen – und einflügelige Kunststofffenster ohne Sprossenteilung. Ziel der nun durchgeführten Gesamt sanierung war es, das optisch nicht ansprechende Gebäude durch Maßnahmen an der Fassade entsprechend aufzuwerten. Es wurden alle störenden Kunststofffenster durch Kastenfenster mit nach außen aufschlagenden Flügeln ersetzt. An der Fassade erhielten die Fensteröffnungen eine Umrahmung in Form eines sogenannten „Linzer Stabes“. Die neue Dachdeckung wurde straßenseitig vorbildlich mit alten Dachziegeln im Format „Biberschwanz“ und „Wiener Tasche“ ausgeführt. Da die neuen Hauseigentümer türkischer Herkunft sind und mit den historischen Bautraditionen in Steyr naturgemäß nicht so vertraut sind, versuchten sie in enger und vorbildlicher Zusammenarbeit mit der Fachabteilung Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung des Magistrates ihr Haus dem Ensemble Steyrdorf anzupassen.



(Das Bild zeigt das Haus vor der Renovierung)

WEHRGRABENGASSE 25/27: Der Gebäudekomplex besteht einerseits aus einem zweigeschoßigen, dem geknickten Straßenverlauf folgenden Haus sowie einem ebenerdigen ehemaligen Werkstättenbau. Beide Gebäude stammen im Kern aus dem 18. Jahrhundert und wurden im 19. Jahrhundert verändert. Die Objekte wurden durch das Hochwasser im Jahr 2002 schwerst in Mitleidenschaft gezogen und nun generalsaniert. Insbesondere die in grün gehaltenen Kastenfenster verleihen dem am Wehrgrabenkanal gelegenen langen Gebäudekomplex eine besondere Note.





GLEINKER GASSE 12: Das dreigeschoßige, ehemalige Bürgerhaus besitzt eine Sgraffitofassade und einen Arkadenhof aus dem 16. Jhdt. Mit dem Tausch der straßenseitigen Fenster konnte ein der Spätgotik bzw. Renaissance angenähertes Erscheinungsbild geschaffen werden. Typisch für diese Zeit sind die reich profilierten Steingewände. Die neu gefertigten Fenster erhielten dem historischen Vorbild entsprechend einen grauen Farbton.



STADTPLATZ 12: Das Gebäude wird platzseitig durch seine markante, nach dem Stadtbrand von 1727 neu gestaltete, barocke Fassade geprägt, an der unter anderem eine allegorische Darstellung der fünf Sinne zu sehen ist. Das Gebäude ist in seinem Kern jedoch wesentlich älter und es sind neben renaissancezeitlichen auch spätgotische Elemente erhalten geblieben. Im ersten Obergeschoß gibt es ein schönes spätgotisches Netzrippengewölbe, welches in seiner Ausformung an Sakralbauten erinnert. Ziel der nun erfolgten Gewölbesanierung war es, den Originalbestand an Stein und Putz zu sichern und zu ergänzen. Abschließend erfolgte nach eingehender Befundung eine Färbelung der Steinteile, die dem ursprünglichen spätgotischen Erscheinungsbild entspricht.



GLEINKER GASSE 27: Das kleine, freistehende, ehemalige Handwerkerhaus stammt im Kern aus dem 16. Jahrhundert und befindet sich am Westende des Wieserfeldplatzes. Nach dem großen Stadtbrand in Steyrdorf 1842 wurde es stark verändert und dem damaligen Zeitgeschmack entsprechend wieder errichtet. Bei dem kleinen Häuschen wurde eine denkmalgerechte Reparatur im Dachbereich durchgeführt, wobei lediglich alte, schadhafte gegen neue Dachziegel ausgetauscht wurden. Durch diese schonende Maßnahme konnten einerseits Kosten gespart werden, andererseits wird durch das Nebeneinander von alten und neuen Dachziegeln das Erscheinungsbild der Dachlandschaft belebt. Mit der Sanierung des historischen Schornsteines konnte ein weiterer positiver Akzent am Dach gesetzt werden.

5. Steyrer Literaturherbst in der Stadtbücherei

Am Freitag, 3. November, findet in der städtischen Bücherei „Marlen Haushofer“ (Bahnhofstraße 4, Tel. 575-350) ab 19.30 Uhr ein literarischer Abend mit Lesungen, Musik und Weinverkostung statt. Bei diesem Fest lesen: Friedrich Zauner, Heidemarie Leingang, Otto Schwaiger, Maria Derflinger und Helga Feller-Höllner. Für die musikalische Umrahmung sorgen Wolfgang Fuchs (Bass) und Felix Hutsteiner (Saxophon). Der Eintritt kostet für Erwachsene 5 Euro, für Schüler 3 Euro.

Die Lesungen im Detail:

■ **Friedrich Zauner: „Dort oben im Wald bei diesen Leuten“** – Roman. Auf dem Weg zur Kur landet der Kriminalinspektor Obermann in einem abgelegenen Walddorf, in dem soeben ein kroatischer Gastarbeiter hinterrücks ermordet worden ist. Obermann will den Fall unbedingt aufklären, aber er steht vor einer Wand des Schweigens und muss erkennen, dass er den Zugang zu dieser archaischen Welt und seinen Menschen nicht finden kann.

■ **Heidemarie Leingang: „Durchscheinend“** – Lyrik. Die Autorin stellt ihr erstes Buch vor.

■ **Otto Schwaiger: „Den Wahnsinn überlebt“**. Allmählich gerät sie in Vergessenheit, die Kriegsgeneration, weil sie im Aussterben ist. Heutzutage kann sich kaum jemand vorstellen, was es hieß – wie für den damals 18-jährigen Großraminger Alois Schwaiger und natürlich für viele andere auch – unfreiwillig in die Deutsche Wehrmacht eintreten, einige Wochen Ausbildung über sich ergehen lassen zu müssen und anschließend mit einer Einheit nach Russland zu den Schlachtfeldern versetzt zu werden, wo

das sinnlose Sterben Tausender im Gange war.

■ **Maria Derflinger und Helga Feller-Höllner: „Aus der dunklen in eine helle Zeit“**. Hunger, Trümmer, Überleben: 65 Frauen erzählen ihre Geschichte von den Aufbaujahren nach dem Zweiten Weltkrieg. Österreich nach Kriegsende 1945: Zwei Drittel des Wohnraums sind zerstört, alles liegt in Schutt und Trümmern. Trinkwasser ist rar, der Hunger groß. In fast allen Bereichen leisten Frauen nach dem Krieg Schwerstarbeit, demonstrieren gegen den Hunger, kämpfen mit Erfindergeist ums Überleben, arbeiten unermüdlich für den Wiederaufbau, ersetzen in vielen Berufen die Männer.



Am 3. November findet bereits zum 5. Mal in der Steyrer Stadtbücherei der Literaturherbst statt.



Magistrat Steyr
**Stadt
Bücherei**
Marlen Haushofer

Lesen ist Abenteuer im Kopf

Das Team der städtischen Bücherei stellt wieder interessante Medien vor:

Dagmar H. Mueller/Verena Ballhaus
Herbst im Kopf – Meine Oma Anni hat Alzheimer

Verlag A. Betz, 2006, 26 Seiten, Bilderbuch

Paulas Oma Anni ist nicht ganz wie die meisten anderen Omas, denn Oma ist krank. Das merkt man vor allem daran, dass sie alles vergisst. Sie vergisst zum Beispiel, wie man Kaffee kocht oder dass

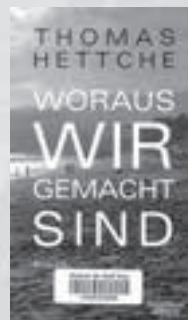
Paula ihre Enkelin ist. Oma Anni hat die Krankheit Alzheimer. Paula erzählt davon, wie es ist, mit Oma Anni in einem Haus zu leben: Wobei muss Oma unterstützt werden

und welche Dinge sind es, die niemand so gut kann wie sie? Eine einfühlsame Geschichte über die Krankheit Alzheimer und die Veränderungen, die sie mit sich bringt.

Thomas Hettche
Woraus wir gemacht sind

Verlag Kiepenheuer, 2006, 319 Seiten, Roman

Es sollte nur eine kurze Reise nach New York werden, aber es wird ein langer Trip ins Herz der USA. In einem Roman über die Verantwortung der Liebe fängt Thomas Hettche in wunderbaren Beschreibungen die Faszination eines ebenso vertrauten wie überraschenden Landes am Vorabend des Krieges ein. „Woraus wir gemacht sind“ fesselt den Leser mit der Spannung eines atemberaubenden Thrillers.



Buch- und Medienspenden werden in der städtischen Bibliothek gerne entgegengenommen!

DVD – Film ab 12 Jahren:

Hotel Ruanda – Eine wahre Geschichte

Ruanda im Jahre 1994. Der Bürgerkrieg tobt. Entfesselte Hutu-Milizen richten unter der Minderheit der Tutsi ein Blutbad an. Von diesen grausamen Ereignissen wird auch Paul Rusesabinga, Leiter einer Vier-Sterne-Herberge in Kigali, mitgerissen. Ehefrau Tatiana, eine Tutsi, wird bedrängt, ihr Leben bedroht. Das Hotel verwandelt sich in ein Flüchtlingslager. Paul bittet den UN-Oberst Oliver um Hilfe. Ihm sind die Hände gebunden, die UN-Truppen dürfen nicht aktiv in die Kämpfe eingreifen. Hilfe von Europa und den USA ist nicht zu erwarten. Ein aufwühlendes Drama um das Wirken des „afrikanischen Oskar Schindler“, der während des Bürgerkriegs in Ruanda 1200 Menschen vor dem sicheren Tod bewahrt hat. Das Musterbeispiel eines engagierten politischen Films ist gleichzeitig eine Ohrfeige für die so genannte „zivilisierte Welt“.



Vor 100 Jahren

■ Rudolf Zeilberger, Besitzer des renommierten Gasthofes „Roter Krebs“ in Steyr, verpachtet das Geschäft an Karl und Berta Lugmayr aus Linz. Die Familie Zeilberger hat 33 Jahre lang diesen Gasthof bewirtschaftet.

■ Die Bundesgruppe Steyr des Deutschen Bundes in Oberösterreich veranstaltet einen Rosegger-Abend. Eine dicht gedrängte Menschenmenge aus allen Ständen der Stadt sowie der Umgebung lauscht in andächtiger Stimmung den Gemütstiefen und launigen Vorträgen des großen Volksdichters aus der Steiermark.

■ Theaterdirektor Augustin Knirsch eröffnet zum vierten Mal die Wintersaison des Stadttheaters in Steyr, welche durch die Einführung der Operette eine große Zugkraft auf das Publikum ausübt. Zur Eröffnungsvorstellung wird die Schwanknovität „Der Weg zur Hölle“ aufgeführt.

■ In Steyr stirbt der Messerfabrikant Josef Hack in seinem 56. Lebensjahr nach langem Leiden. Er ist ein hochgeschätzter Bürger Steyrs, Vorstand des Genossenschaftsverbandes, Obmann der Meisterkrankenkasse, Präsident des Bürgervereines, Kirchenvater der Vorstadtpfarre, Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und vieler Vereine gewesen und hat seit dem Jahre 1903 dem Gemeinderat der Stadt Steyr angehört.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1908

Vor 75 Jahren

■ Am 1. Oktober sind es 25 Jahre, dass Adolf Fuchs in den Dienst der Vereinsdruckerei Steyr getreten ist. Nach Vollendung der Lehrzeit hat er Deutschland durchwandert, ist dann wieder nach Linz zurückgekehrt und bald darauf in die Dienste der Druckerei Prietzel und im Jahre 1906 in den Dienst der Vereinsdruckerei getreten. Im Jahr nach dem Tod des langjährigen Geschäftsleiters Heinrich Kreuzter hat er die Geschäftsleitung übernommen.

■ Am 11. Oktober hat es in Steyr eine eigenartige Werbeveranstaltung gegeben. Die Ortsgruppe Steyr des Wiener Tierschutzvereines hat ihre

Schutzbefohlenen – Hunde, Pferde, Rinder, Ziegen, Kaninchen, Geflügel usw. – in einem langen Zug durch die Straßen der Stadt geführt, um so für die Gedanken des Tierschutzes zu werben. Die Bevölkerung hat für dieses Unternehmen größtes Interesse gezeigt.

■ Im letzten Gemeinderat Ende Oktober gibt Bürgermeister Sichlradner einen Bericht über die finanzielle Lage der Stadtgemeinde Steyr. Es kommt darin zum Ausdruck, dass der finanzielle Zusammenbruch der Gemeinde nahe bevorsteht.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1933

Vor 50 Jahren

■ Mit dem Wiederaufbau der Häuser Nummer 21 und 23 werden die letzten Bombenlücken in der Enge Gasse geschlossen. Im Haus Nr. 21 wird die Kaffee-Konditorei Kaiplinger, im Haus Nr. 23 ein hochmodernes Konfektionsgeschäft der Firma Halbemer errichtet.

■ An den Folgen eines Motorradunfalls verstirbt im 45. Lebensjahr der akademische Musiklehrer an der städtischen Musikschule und Dirigent des Mandolinenorchesters „Arion“, Franz Rohrauer, tief betrauert von seinen Angehörigen, Freunden und Schülern.

■ Am 21. Oktober 1956 brennt in Steyr, Kematmüllerstraße, das alte Bauernhaus „Mair in der Au“ nieder. Wie verlautet, haben die Steyr-Werke als derzeitiger Eigentümer nicht die Absicht, die Ruine wieder aufzubauen.

Quelle: Steyrer Kalender 1958

Vor 25 Jahren

■ Der Rechtsanwalt Dr. Walter Lanner wird zum Major der Reserve ernannt. Damit ist

Dr. Lanner der erste Reserveoffizier des Truppendienstes im Bezirk Steyr, der zum Stabs-offizier befördert worden ist.

■ Aus gesundheitlichen Gründen legt der Fleischhauermeister Hans Kammerhofer, der kürzlich 60 Jahre alt geworden ist, sein Mandat als Abgeordneter zum Nationalrat zurück.

■ Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck überreicht am 12. Oktober dem Leiter der internen Abteilung des Landeskrankenhauses Steyr, Hofrat Univ.-Prof. Primarius Dr. Ernst Kresbach, im Linzer Landhaus das diesem vom Bundespräsidenten verliehene „Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“.

Quelle: Steyrer Kalender 1983

Vor 10 Jahren

■ Der Steyrer Zahnarzt Dr. Heinrich Obergottsberger kann nicht nur mit dem Bohrer, sondern auch mit dem Pinsel gut umgehen. Am 4. Oktober tritt er erstmals als Künstler an die Öffentlichkeit. Obergottsberger, dessen Bilder im Bekanntenkreis schon lange Beachtung finden, zeigt Werke in Öl mit Motiven aus Steyr, Spanien, Frankreich und den USA sowie Portraits und Blumenbilder.

■ Der Musiker und Maler Alfred Kaulich (84) erhält die „Ehrenmedaille der Stadt Steyr“ in Würdigung seines künstlerischen Werkes und Engagements für die Gemeinschaft. Konsulent Kaulich hat mehr als 40 Jahre der Stadtkapelle Steyr angehört, davon 20 Jahre als Stabführer. Daneben hat er seine Begabung zum Malen konsequent genützt. Kaulich ist auch Mitbegründer der ÖGB-Kunstgruppe Steyr und zwei Jahrzehnte deren Obmann gewesen.

Quelle: Steyrer Kalender 1998



Die Postkarte stammt aus dem Jahr 1912. Im Hintergrund ist die Stadtpfarrkirche zu sehen.



PFAFFENWIMMER

REIFEN - RÄDER - ZUBEHÖR

Damberggasse 6
4400 Steyr
Tel. 0 72 52 / 44 7 60
Fax 0 72 52 / 44 8 51
email: pfaffenwimmer@gmx.at
www.reifen-pfaffenwimmer.at

QUALITÄT ZUM BESTPREIS



Ice Touring

CR 85

Winterreifen auf dem letzten Stand der Technik, für Österreich entwickelt, in Österreich getestet.

Hochleistungs-Winterreifen für sportliche Vielfahrer mit Gratis-Straßen-Risiko-Garantie-Österreich.

Preisbeispiel:

155/70 R 13 T Avon Ice Touring	€ 50,80
165/70 R 13 T Avon Ice Touring	€ 54,90
175/70 R 13 T Avon Ice Touring	€ 55,50
165/70 R 14 T Avon Ice Touring	€ 60,80
175/70 R 14 T Avon Ice Touring	€ 66,-
175/65 R 14 T Avon Ice Touring	€ 66,-
185/65 R 14 T Avon Ice Touring	€ 68,50
185/60 R 14 T Avon Ice Touring	€ 69,30
185/65 R 15 T Avon Ice Touring	€ 70,-
195/65 R 15 T Avon Ice Touring	€ 72,-
205/65 R 15 T Avon Ice Touring	€ 93,-
195/60 R 15 T Avon Ice Touring	€ 73,-
205/55 R 16 T Avon Ice Touring	€ 104,-
195/55 R 15 H Avon CR85	€ 95,-
205/55 R 16 H Avon CR85	€ 109,50
215/55 R 16 H Avon CR85	€ 129,-
225/55 R 16 H Avon CR85	€ 134,70
195/50 R 15 H Avon CR85	€ 71,50



Wintercat

Wintermaster

Ein Winterreifen speziell für Geländewagen, MPV's, SUV's, Vans und Pickups. Bestens geeignet für alpine österreichische Winterverhältnisse. Auf trockener Fahrbahn lauffruhig, geräuscharm und sehr angenehm zu fahren.

Echter Winterreifen, der auch extremsten Wetterlagen und Straßenverhältnissen jederzeit stand hält. Vermittelt dem Fahrer auf Eis- und/oder Schneefahrbahn ein ganz starkes Gefühl der Sicherheit.

Preisbeispiel:

235/70 R 16 S Dean Wintercat	€ 128,-
205/70 R 15 S Dean Wintermaster	€ 96,-
215/70 R 16 S Dean Wintercat	€ 113,50
245/70 R 16 S Dean Wintercat	€ 129,60
265/70 R 16 S Dean Wintercat	€ 151,-
215/65 R 16 S Dean Wintermaster	€ 131,50
235/65 R 17 S Dean Wintercat	€ 150,-



Snoways II

Millionenfach bewährte Qualität zum Bestpreis. Lange Lebensdauer und hohe Sicherheit auf Eis- oder Schneefahrbahnen und regennassen Straßen dank moderner Silika-Technologie.

Preisbeispiel:

155/80 R 13 T Snoways II	€ 44,80
165/70 R 13 T Snoways II	€ 49,90
175/70 R 13 T Snoways II	€ 51,50
165/70 R 14 T Snoways II	€ 53,90
175/70 R 14 T Snoways II	€ 59,80
185/70 R 14 T Snoways II	€ 65,-
165/65 R 14 T Snoways II	€ 55,20
175/65 R 14 T Snoways II	€ 58,-
185/65 R 14 T Snoways II	€ 62,40
175/65 R 15 T Snoways II	€ 67,-
185/65 R 15 T Snoways II	€ 63,40
195/65 R 15 T Snoways II	€ 63,50
205/65 R 15 T Snoways II	€ 76,80
185/60 R 14 T Snoways II	€ 58,80



Wintertaugliche Alufelgen zum Bestpreis!

Preisbeispiel:

5,5 x 14	ab € 69,-
6,5 x 15	ab € 74,-
7 x 16	ab € 89,-
7 x 17	ab € 107,-

Zeigen Sie auch im Winter Styling! Wir stellen Ihnen Ihr individuelles Kompletttrad zusammen!

Altreifenentsorgung € 1,80

Preise inklusive MwSt, Montage, Wuchten und neuem Ventil!

GUTSCHEIN
Bei einem Satz neuer Winterreifen
1 WINTERFIT-SET
GRATIS



Prof.-Anton-Neumann-Straße 4
4400 Steyr
Telefon 07252 / 80 9 88
Fax 07252 / 80 9 88-77

KNÖBL
...mehr als Automobile
und Motorräder



BMW 316i 06/2003
70.000km.

1.Besitz, Ö-Paket, ALU,
Klimaautomatik,
PDC, DLS, Armauflage, ASC ...

Angebot € 16.900,-



BMW 525d E60 06/2004
48.000km.

Ö-Paket, Bi-Xenon, Regensensor,
DTC Klimaautomatik, Bluetooth,
18" Alu, PDC vo/hi, DLS,
Sportlenkrad, ...

Angebot € 34.900,-



BMW 330da Touring 05/2003
55.000km.

Leder High, Navigation + TV, An-
hängekupplung, Sonnenschutzvergl.,
Xenon, SPORTEDITION, PDC,
Sitzheizung, HIFI System, Sportsitze,...

Angebot € 34.900,-



BMW 730da 08/2004
117.000km

Ö-Paket, Dynamik Drive, Sitzlüf-
tung, Navi, TV Modul, Komfortsitze,
PDC, Klimaautom., Tempomat,
Leder, Telefon. NP € 97.000,-

Angebot € 42.500,-



BMW 330d 05/2003
71.000km.

Ö-Paket, 17Alu, Sitzheizung,
Komfortpaket, PDC, Xenon,
Klimaautomatik, DSC, Durchlade,
CD, Titanline,

Angebot € 24.500,-



Audi Allroad 2.7T 07/2000
125.000km

Klimaautomatik, 1. Besitz, Niveauregulierung, Leichtmetallfelgen, 8fach, Radio inkl. CD Wechsler, Anhängerkupplung abnehmbar, ...

Angebot € 19.900,-



Audi Cabriolet 2.0E 05/1998
69.000km. !

Servolenkung, Radio inkl. CD Wechsler, Leichtmetallfelgen, Sportsitze, Teilleder, Sitzheizung-Sondermodell

Angebot € 11.900,-



BMW Z3 1.9 05/1997
69.900 km !

Klimaanlage, Leder, Sitzheizung, Windschutz, 18 Zoll Alu, Sportfahrwerk, Überrollbügel, Nebelscheinwerfer, Sportlenkrad, CD,...

Angebot € 14.900,-

Gebrauchtwagen- Schauraum Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-21 Uhr, Sa+So 9-21 Uhr
07252 / 80988-12 - 0676 / 7011673

Jubiläumsfeier im Steyrer Abfall-Sammelzentrum

Bei herrlichem Wetter feierten ca. 700 Gäste das 10-jährige Bestehen des Abfall-Sammelzentrums (ASZ) an der Ennser Straße. Bürgermeister David Forstenlechner übergab den Mitarbeitern des ASZ eine Geburtstags-torte und gratulierte zum Jubiläum. „Das Team des Altstoffsammel-Zentrums hilft mit seinem Engagement mit, die Umwelt unserer Stadt zu schützen“, so der Stadtchef.



Die Gäste der Jubiläumsfeier verbrachten einen gemütlichen Tag im ASZ mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm, das vom Hort Grandyplatz gestaltet wurde. Ein Gewinnspiel wurde ebenfalls durchgeführt und für die Hobby-Gärtner gab es eine Haushaltsmenge Kompost. „Seit 25 Jahren werden in Steyr Altstoffe gesammelt und verwertet, dadurch werden wertvolle Umwelt-Ressourcen geschont“, lobt Umwelt-Referent Vizebürgermeister Gerhard Bremm die Disziplin und das Umwelt-Bewusstsein der Steyrerinnen und Steyrer.

Auf dem Foto (v. r. n. l.): Umwelt-Referent Vizebürgermeister Gerhard Bremm (rechts im Bild) mit den glücklichen Gewinnern (v.r.): Anna Fragner, Klaus Derndorfer, Markus Elsigan. Links im Bild: „Karotte“ Carina Arthofer



Ca. 700 Gäste feierten bei herrlichem Wetter das 10-jährige Jubiläum des Steyrer Altstoffsammelzentrums.

Info-Abend der Volksschule St. Anna

Die Volksschule St. Anna veranstaltet am Mo, 30. Oktober, 19 Uhr einen **Informationsabend** für Eltern von Schulanfängern zum Thema: „Wie können Eltern die Schulfähigkeit ihres Kindes fördern?“. Die Lehrerinnen und Lehrer der Privatschule werden sich und die Bildungseinrichtung vorstellen und Tipps für einen guten Schulstart geben.

Öli feiert Geburtstag: Gewinnspiel mit tollen Preisen

Der Öli, das ist das gelbe Kübeln zum Sammeln von Alt-Speisefetten, feiert seinen fünften Geburtstag.



Anlässlich dieses Jubiläums gibt es ein Gewinnspiel: Jeder Steyrer Bürger, der bis 15. November einen vollen Öli in das Altstoff-Sammelzentrum (ASZ) an der Ennser Straße bringt, bekommt als Sofortgewinn eine ASZ-Seife, die unter anderem aus Alt-Speisefett hergestellt wird. Mit einer Gewinnkarte kann man hochwertiges Frittieröl gewinnen, als Hauptpreis gibt es eine Marken-Küche zu gewinnen.

Informationen: Fachabteilung für Umweltschutz und Abfallwirtschaft, Ennser Straße 10, Tel. 07252/899-715, Fax: 07252/899-770, E-Mail: ulrike.enzenebner@steyr.gv.at.

Reinigungsaktion in der Steyr-Au in Unterhimmel

Das Au-Gebiet in Steyr ist nicht nur Naherholungsbereich für die Steyrerinnen und Steyrer, sondern auch Lebensraum für viele Tiere. Nach der Bade- und Grillsaison hat die Gewerkschaftsjugend des Steyrer Magistrates eine Säuberungsaktion im Steyrer Augelände durchgeführt. Obwohl genügend Abfallbehälter vorhanden sind, ist an diesem Tag ein großer Anhänger voll Müll zusammengekommen. „Unter anderem fanden wir das Gestell einer Sonnenliege, eine Matratze, Alutassen zum Gril-

len, Blechdosen und sogar einen Tresor“, schildert Thomas Kaliba, Mitglied der Jugendgruppe der Gewerkschaft, die Bandbreite des achtlos weggeworfenen Mülls. Der Bereich um die „schwarze Brücke“, ein beliebtes Steyrer Badegebiet, war besonders verschmutzt. Hier wurde sehr viel zerbrochenes Glas gefunden. Kaliba dazu: „Wir wollen mit dieser Aktion zeigen, dass der Umweltschutz für uns sehr wichtig ist und anregen, die Au sauber zu halten, damit sie weiterhin ihren Erholungswert behält.“

Vorbildliche Reinigungsaktion im Steyrer Au-Gebiet – auf dem Foto: Umweltreferent Vizebürgermeister Gerhard Bremm (vorne rechts im Bild) und Mitglieder der Gewerkschaftsjugend des Steyrer Magistrates.





Wissen schafft Appetit auf Wissen

700 schlaue Füchse an der KinderUniSteyr 2006

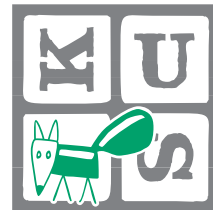
Wit großer Begeisterung haben über 700 junge Studentinnen und Studenten die dritte Steyrer Kinderuniversität besucht. Aus über 150 Lehrveranstaltungen konnte gewählt werden, mehr als 60 Dozentinnen und Dozenten referierten an der KinderUniSteyr.

Angetrieben von großer Neugierde und Forscherdrang verwandelten die Schlaue Füchse das Museum Arbeitswelt und die Fachhochschule Steyr in einen Lernraum der etwas anderen Art. Für den Veranstalter, das Institut für Angewandte Umweltbildung (IFAU), beginnen bereits jetzt die Vorbereitungen für die KinderUniSteyr 2007.

Andreas Kupfer vom IFAU: „Die KinderUniSteyr gilt österreichweit als Vorzeigeprojekt. Es ist uns ein Anliegen, die Qualität weiter zu verbessern und ein spannendes Programm für das nächste Jahr zu entwickeln.

Unsere Motivation ist innovative Wissenskommunikation. Mit unseren Projekten versuchen wir den Kontakt zu Forschung, Wissenschaft und Praxis für Kinder und Jugendliche zu ermöglichen.“

Noch mehr Fotos gibt es im Internet unter www.schlauerfuchs.at.



Fotos: Schmidthaler

ROMA **IHR FRISEURBEDARF** Aktion gültig von 1. 10. – 30. 11. 2006

A-4400 Steyr · EKZ City Point Steyr · Leopold-Werndl-Str. 2, Top 10/3 · Tel. 07252/432 45
97x in Österreich · 3x in Deutschland · In Ihrer Nähe: Steyr, Enge Gasse · Wels · Gmunden

Babyliss Lockeneisen

Mit Silberkeramik beschichtetem Stab. Mit Temperatur-Kontrollknopf: 15 Temperatureinstellungen von 130° C bis zu 200° C. Isolierte Spitze. 19 mm Durchmesser, 45 Watt, 230 Volt.

mit € 59,90 **nur € 39,90**

Styling Nimm' 2

Bei einem Kauf von zwei Styling-Produkten bedankt sich ROMA mit Prozenten!

2 Stk. = -20%



A&M plus
Verlagsgruppe Weltbild

Einfach köstlich – köstlich einfach!

Rollenweise schnelle Kekse
Einfache und köstliche Rezepte

Rollen, schneiden, backen und genießen! Die köstlichen Kekse sind im Nu fertig und gelingen garantiert – ohne Teigausrollen und Ausstechen! • Dinkel-Ingwer-Kekse • Himbeertörtchen • Parmesanscheiben • Früchteleckerbissen u.v.a.m.

96 Seiten, durchg. Farbabb., 16 x 22 cm, geb. A&M-Sonderausgabe

6.95

www.AuM.at

Exklusiv nur bei uns!

A&Mplus City Point, Leopold Werndl-Straße 2, 4400 Steyr - Tel. 07252-57 03



ESPRIT
THE WORLD IS OUR CULTURE™

esprit partnership store
city point - leopold-werndl-str. 2 - 4400 steyr

HÖLLER
UNSERE TASCHEN MACHEN MODE

WELS - STEYR

Steyr, CITY POINT STEYR 2.OG,
Tel. 07252 52041

COCCINELLE – FURLA – MANDARINA DUCK
BOSS – EASTPAK – KIPLING – RIMOWA
SAMSONITE



Laufend Angebote, zum Beispiel:

Lederaktentaschen ab € 109,-

Trolley-Koffer, leicht, strapazierfähig, erweiterbar, mit Inlineskaterrollen

52 cm € 52,90

62 cm € 56,90

72 cm € 59,90

im Set -10%

ELEKTRO FACHMARKT

Mitterhuemer

Ennser Straße 31a
4400 Steyr

MO – FR: 9 – 18 Uhr
SA: 8.30 – 12.30 Uhr

**VIELE GRATIS
PARKPLÄTZE!**

*) Wir sind Ihr



*) Wir lösen Ihre Gutscheine ein



FAIR ENERGY ENERGIESPAR-GUTSCHEIN
für Ihre Kühl-/Gefrierkombination



**200 kWh Dankeschön-Bonus
für Barzahler**

Mit diesem Gutschein erhalten Sie 200 kWh (im Wert von 35 Euro) für den Betrieb Ihres neuen, energiesparenden Haushaltsgeräts – gratis!

Gültig bis 30.06.2007

ENERGIE AG
ÖBB-ENERGIE

- *) Wir stellen die Geräte zu und nehmen sie fachgerecht in Betrieb
- *) Wir machen einen Sicherheits-Check der elektrischen Anschlussstelle

Mehr Leistung macht den Unterschied!

myDSL deluxe - mehr KOMFORT, weniger KABEL!

Jetzt einsteigen - Aktion nur bis 15. Nov. 2006:

- ★ eigene e-Mailadressen und eigenes Web 1 Jahr gratis
- ★ kabellos Surfen mit Modem inkl. Wireless-Funktion
- ★ Gratis-Herstellung vor Ort mit Vertragsbindung

Jetzt bestellen!

1024/256 kbit/s
600 MB
€ 24.⁹⁰
pro Monat

2048/512 kbit/s
10 GB
€ 39.⁹⁰
pro Monat

3072/768 kbit/s
20 GB
€ 47.⁹⁰
pro Monat

6144/1024 kbit/s
40 GB
€ 59.⁹⁰
pro Monat

+

Mehrplatz Wireless
inkl. Fernwartung und
Bring-In-Service des Routers
€ 2.⁹⁰ 1 Jahr gratis!
pro Monat

Mail & Web Plus
inkl. eigener Domain für
e-Mail-Adressen und Web
€ 2.⁹⁰ 1 Jahr gratis!
pro Monat

INKLUDIERTE LEISTUNGEN: 5 Mailboxen à 50 MB, 25 Alfas und Webmail, plus 10 MB Webspace

RIS GmbH, Ing.-Kaplanstraße 1, 4200 Steyr, Tel. 02752/8600-0, Fax 02752/8600-11, E-Mail office@ris.at, Web <http://www.ris.at>, Geschäftszeiten Mo.-Do. 8 - 18:00 Uhr, Fr. 8 - 17:00 Uhr

Familienname		Vorname		Geburtsdatum	
Vorwahl	Telefon	E-Mail			
PLZ	Ort	Strasse	Hausnr.		

WICHTIGES zum Mail & Web Plus

RIS-Herstellung inkl. Vorort-Montage des Modems: einmalig statt € 99,- jetzt € 0,- bei 3-Jahresbindung; Kautions für DSL-Modem inkl. Wireless-Funktion einmalig statt € 99,- jetzt nur € 79,-

- Ich verfüge über einen Festnetzanschluss unter der Nummer 02752/ []
 - Dieser analoge Anschluss soll für Festnetztelefonie und myDSL verwendet werden.
 - Ich möchte diesen Anschluss kündigen und diese Leitung nur für myDSL nutzen.
 - Ich möchte mein Festnetz kündigen aber meine Rufnummer für myPHONE* weiterhin nutzen.
- Ich habe keinen Telefonanschluss der Telekom Austria und möchte für myDSL eine neue Leitung herstellen lassen.
- Ich möchte mir folgende eigene Domain für e-Mail-Adressen und Web sichern: [] .at

RECHNUNG

Die laufenden Gebühren werden monatlich im Voraus, das Entgelt für weitere Datenmengen im Nachhinein per Bankeinzug eingehoben. Falls noch keine Einzugsermächtigung zu Gunsten der RIS GmbH besteht, wird der Kunde eine solche für alle Zahlungen, die von der RIS GmbH im Rahmen des Vertragsverhältnisses mit dem Kunden zu erbringenden Dienstleistungen betreffen, erteilen. Hiermit ermächtige(n) ich/wir die RIS GmbH wiederum, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Einzugverfahren einzuziehen.

Kontonummer		Kontoinhaber	
PLZ	Bankinstitut		

Die Vertragsabwicklung erfolgt ausschließlich zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Mit seiner Unterschrift erklärt der Kunde die AGBs gelesen zu haben und damit einverstanden zu sein. Die Preise verstehen sich inklusive Umsatzsteuer. Die Mindestvertragsdauer beträgt 24 Monate. Bei 3 Jahresbindung reduziert sich die Mindestvertragsdauer auf 24 Monate mit nachträglicher Bezahlung einer Herstellungsgebühr in der Höhe von € 49,90. Die Aktion ist bis 15. Nov. 2006 befristet.

* Bitte beachten Sie, dass für die Internet-Telefonie myPHONE zusätzliche Vertragsvereinbarungen notwendig sind. Nähere Informationen finden Sie auf www.ris.at/myphone.

Ort _____, am _____ Datum _____

Unterschrift des Kontoinhabers _____

Unterschrift _____

RIS GmbH
Infoline 02752/8600-0, Fax-DW 32 oder www.ris.at

Auszug aus dem
KURSPROGRAMM
Herbst 2006



NEU!!!
BFI Steyr

Anmeldung und/oder persönliche Anfragen bei:

BFI Steyr, Tomitzstraße 6, 4400 Steyr
Tel.: 07252/45490, FAX: 07252/45490-7091

E-Mail: service.steyr@bfi-ooe.at

BFI Service-Line: Tel.: 0810/004 005

24 Stunden-Service im Internet: www.bfi-ooe.at

2006 SR 6110/01

Englisch Intensiv 1

Kursbeginn: 23.10.2006, 18.15 Uhr

AK-Preis: € 198,— / Kursbeitrag: € 220,—



2006 SR 6530/01

Tschechisch 1 - Kleingruppe

Beginn: 24.10.2006, 18.30 Uhr

AK-Preis: € 269,10 / Kursbeitrag: € 299,—



Ungarisch 1 - Kleingruppe

Beginn: 24.10.2006, 18.30 Uhr

AK-Preis: € 269,10 / Kursbeitrag: € 299,—



2006 SR 5292

Der Weg zum perfekten Make up

Kursbeginn: 03.11.2006, 17.00 Uhr

AK-Preis: € 64,80 / Kursbeitrag: € 72,—

2006 SR 2341/01

Lauf-, Bock- und Portalkran

Kursbeginn: 06.11.2006, 17.00 Uhr

AK-Preis: € 166,50 / Kursbeitrag: € 185,—



2006 SR 2342/01

Dreh- und Auslegerkran

Kursbeginn: 06.11.2006, 17.00 Uhr

AK-Preis: € 256,50 / Kursbeitrag: € 285,—



2006 SR 2343/01

Fahrzeugkran

Kursbeginn: 06.11.2006, 17.00 Uhr

AK-Preis: € 256,60 / Kursbeitrag: € 285,—



2006 SR 2344/01

Dreh-, Ausleger-, Fahrzeug- und Laufkran
(Kombilehrgang)

Kursbeginn: 06.11.2006, 17.00 Uhr

AK-Preis: € 504,— / Kursbeitrag: € 560,—



2006 SR 3000/01

Office – IKT - Workshop

Beginn: 06.11.2006, 18.10 Uhr

AK-Preis: € 250,20 / Kursbeitrag: € 278,—



2006 SR 1914/02

Internet und E-Mail Grundlagen

Beginn: 14.11.2006, 18.30 Uhr

AK-Preis: € 113,40 / Kursbeitrag: € 126,—



Bildungsbonus = Sie erhalten bis zu 40 % der Kurskosten, maximal jedoch 100 Euro pro Kursjahr zurück. Zusätzlich zum AK-Bildungsbonus erhalten Sie als AK-Mitglied den AK Preis (10 % Ermäßigung - max. € 75,—)

Kultur im Gasthaus

Im Gasthaus Seidl-Bräu (Haratzmüllerstraße 18, Tel. 41 700) finden **jeweils ab 20 Uhr** folgende Veranstaltungen statt:

■ **Di, 24. 10.:** „Zig Zag“ – die zwei Gitarristen M. Herbst und W. Sambs bringen erstaunlich unterschiedliche musikalische Perspektiven in diese Band ein. ■ **Di, 31. 10.:** „Aussi' goes Lofer“. Wenn Matt Burke auf seiner CD „Truth“ „Lofer, I love u“ singt, dann stimmt das.

Herbstreihe im Museum Arbeitswelt

Im Oktober und November veranstaltet das Museum Arbeitswelt vor dem Hintergrund der Ausstellung „working_world.net – Arbeiten und Leben in der Globalisierung“ gemeinsam mit zahlreichen Kooperationspartnern die Herbstreihe 2006, welche unter dem Motto „Imagine: Eine andere Welt ist möglich“ steht.

■ **Bis Sa, 11. November:** Sonderausstellung „Weltumspannend Arbeiten“. Die Ausstellung will Auswirkungen der Globalisierung im Norden und Süden durchschaubar machen und zu Solidarität und Engagement ermutigen.

■ **Sa, 21. Oktober bis Sa, 4. November:** Sonderausstellung „Alte – Pflegen – Alltag“. Fotos von Paul Kranzler rund um einen Alltag, der nicht alltäglich ist. Berührende Bilder aus dem Alltag alter Menschen möchten mitten in der aktuellen Pflegedebatte in Österreich dazu beitragen, die Betrachter zu berühren und an ihre ethische Verantwortung zu appellieren.

■ **Do, 9. November, 19 Uhr:** Neoliberalismus und Rechtsextremismus. Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit Dr. Christian Felber, freier Publizist und Autor, Mitbegründer von Attac Österreich. In seinen Ausführungen

■ **Di, 7. 11.:** „Honky Tonk Ramblers“ – Neben groovigen Interpretationen traditioneller Bluesklassiker bringen Robert Masser (git, voc), Johnny Suede (piano) und Hans Irsic (drums) ausgewählte Boogie- und New Orleans-Standards. ■ **Di, 14. 11.:** „Country Night at Seidl-Bräu“ mit Dan McCoy. Er ist nicht nur ein erfahrener Sänger und Gitarrist, sondern auch ein erfolgreicher Liedermacher.

geht der Referent der Frage nach, wie weit Ähnlichkeiten zwischen dem Bezug des Neoliberalismus auf angebliche Sachzwänge von Markt und Wettbewerb und dem rechtsradikalen Auslesedenken bestehen. Das Museum Arbeitswelt ist an diesem Tag durchgehend bis 22 Uhr geöffnet. Eine Eintrittskarte berechtigt zum Besuch der Abendveranstaltung und zur Besichtigung der Ausstellungen „working_world.net“ und „Weltumspannend Arbeiten“.

■ **Mo, 13., Do, 16. und Fr, 17. November:** Märchentage im Museum. Für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Die Verbindung von kindgerechter Ausstellungserkundung und berührendem Erlebnis einer passenden Märchenaufführung ist auf die jüngsten Ausstellungsbesucher zugeschnitten. Märchenaufführungen jeweils von 10 bis 10.45 Uhr; Ausstellungserkundung wahlweise von 8.30 bis 9.30 Uhr oder von 11.15 bis 12.15 Uhr.

■ **Sa, 25. November:** Integrationstag 2006. Fest mit Performances, Tanz, Musik und Verleihung des Integrationspreises 2006. Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungen im Dominikanerhaus

■ **Do, 19. 10., 19.30 Uhr:** „Zum Paradies mögen Engel dich geleiten“ – Vortrag mit Dr. Christoph Freilinger. ■ **Fr, 20. 10., 19.30 Uhr:** D'Accord – Herbstkonzert des Lions Club Steyr Omnia. ■ **Mo, 23. 10., 19 Uhr:** Trommeln für Anfänger/innen. ■ **Mi, 25. 10., 18 Uhr:** Modellieren von Luftballons mit Bernhard Schnaubelt. ■ **Di, 31. 10., 19 Uhr:** Ausstellung „Quilt-Cafe“. ■ **Sa, 4. 11., 14.30 Uhr:** Märchenreise um die Welt mit Adelheid Derflinger. ■ **Ab Mo, 6. 11., 19 Uhr:** Digitale Fotobearbeitung mit Roswitha Hinterleitner. ■ **Ab Di, 7. 11., 17 Uhr:** Computer für Frauen ab 55 Jahren mit Christiane Atzenhofer. ■ **Mi, 8. 11., 9 Uhr:** „Der Christ der Zukunft, ein Mystiker“ – Akademie am Vormittag mit Mag. Helmut Jobst. ■ **Ab Mi, 8. 11., 18.30 Uhr:** „Märchen mit Leib und Seele erleben“ mit Adelheid Derflinger. ■ **Do, 9. 11., 19.30 Uhr:** Vortrag von Sherin Hozaian: „Nachhaltiger Konsum“. ■ **Mo, 13. 11., 19.30 Uhr:** „Singt dem Herrn ein neues Lied“, Lieder und Chorsätze für Advent und Weihnachten mit Mag. Josef Habringer. ■ **Do, 16. 11., 19.30 Uhr:** „... oder es handelt sich um Legasthenie?!“ – Vortrag mit Irene Helm. **Infos und Anmeldung:** Treffpunkt Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, Tel. 07252/45400.

Eltern-Kind-Zentrum

■ **Do, 2. 11., 15 Uhr:** Nachmittagstreff · Liedernachmittag. ■ **Do, 2. 11., 20 Uhr:** Vortrag mit Roland Schimpl „Hört endlich auf zu streiten“. ■ **Ab Di, 7. 11., 9 Uhr:** Instrumentenwerkstatt (für Kinder von 2½ bis 4 Jahre). ■ **Do, 9. 11., 20 Uhr:** Vortrag mit Manuela Hofer zum Thema „Schlimme Kinder und ihre Probleme“. ■ **Do, 16. 11., 20 Uhr:** „Hilfe, ich weiß nicht mehr, wo mir der Kopf steht“. Vortrag mit Monika Sturmair. ■ **Di, 21. 11., jeweils um 15 und 16 Uhr:** „Die Gretl hat Geburtstag“ – Kasperltheater für Kinder ab 2 Jahren. ■ **Infos und Anmeldungen** im EkiZ-Büro, Promenade 8, Tel. 48426.

Neue Galerie eröffnet

In der Kirchengasse 3 eröffnete Michael Maderthaler die neue Galerie „kunst-maderthaler“. In der Ausstellung „Acrylmalerei und Mischtechnik“ werden Maderthalers „Bilder der modernen Art“ präsentiert. Monatliche Schwerpunkte runden die Ausstellung ab: Unter dem Titel „BilderSchmuck“ zei-



gen – von 10. bis 12. November, jeweils von 10 bis 17 Uhr – Maderthaler und der Goldschmied Roland Bäuml eigene und gemeinsame Werke.

Michael Maderthaler wurde 1954 geboren, ist von Beruf Industriearbeiter und lebt in Garsten. Er ist Autodidakt und beschäftigt sich mit Acrylarbeiten und Mischtechniken. Die Galerie ist Di und Fr von 17 bis 18 Uhr, Sa von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Sie kann auch nach telefonischer Vereinbarung (0676/4149092) besichtigt werden.

BERATUNGSWOCHEN

für einen guten Start ins neue Schuljahr.

€ 50,- sparen bei Anmeldung bis Ende Oktober 2006!

www.schuelerhilfe.at/steyr

Beratung vor Ort: 14.00 – 17.30 Uhr

NEU: Pachergasse 1, Tel. 07252 / 45 158

Selbstbewusst durch gute Noten



Schülerhilfe!

Kulturzentrum Akku

Färbergasse 5, Tel. 48542

- **Do, 19. 10., 18 bis 21 Uhr:** „One & Two – oder die Suche nach dem Beat“. **Rhythmus-Workshop** für Jugendliche und Erwachsene. **Weitere Termine:** 9., 30. Nov. und 14. Dez.
- **Fr, 20. 10., 15 bis 18 Uhr und Sa, 21. 10., 13 bis 17 Uhr:** „teamGeist – Spielewerkstatt“ (von 11 bis 13 Jahren). Es wird gelacht, gespielt, gedichtet, getanzt, gemalt und vorgetragen. **Weitere Termine:** 10. und 11. Nov.
- **Mi, 25. 10., 20 Uhr:** „Akku-Crime-Line“ – Krimi, Lesung, Musik. Mit Marlen Schachinger, Isabella Trummer und dem Akkuart-Duo Mathias Mayrbäurl (sax) und Wolfgang Sams (guit).
- **Do, 26. und Fr, 27. 10., jeweils 11 bis 18 Uhr:** „Spiel dich!“ – **Theaterworkshop** für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren.
- **So, 29. 10., 14 und 16 Uhr:** Kindertheater Pipifax zeigt „Der kleine Eisbär und der Angsthase“ (für Kinder ab 3 Jahren). Lars, der Bär, und Hugo, der Schneehase, haben sich verlaufen. Auf der Suche nach dem Heimweg kommen sie zu einer Polarstation...
- **Fr, 3. 11., 18 bis 21 Uhr und Sa, 4. 11., 14 bis 18 Uhr:** „Solid Ground“ – **Gitarrenworkshops** für Jugendliche und Erwachsene.
- **Fr, 3. 11., 16 bis 20 Uhr und Sa, 4. 11., 13 bis 16 Uhr:** „Vocal Arts“ – **Gesangs-Workshops** für Jugendliche und Erwachsene. Diese Workshopreihe vermittelt grundlegende technische Kenntnisse und Fertigkeiten.
- **Fr, 10. 11., 18 bis 21 Uhr und So, 12. 11., 14 bis 18 Uhr:** „Audio Modul“ – **Tontechnik- und Studioworkshop (auch für Anfänger)**. Es geht um Live- und Bühnentechnik, den Umgang mit Mikrofon, Mischpult und Effektgeräten, das Fertigstellen von Aufnahmen sowie den Einsatz des Computers.
- **Di, 14., 21. und 28. 11., jeweils von 19 bis 22 Uhr:** „Theater der Straße II – Siegfried duscht“. Für alle diejenigen, die das Modul „Theater der Straße I“ oder im Frühjahr „Straßentheater I“ besucht haben, gibt es eine Mini-Theaterproduktion.

Vorträge in den Seniorenklubs der Stadt Steyr



- Filmvorführung von Gert Pitsch: „Burgenland – Seewinkel“ und „Der Barbier von Sevilla“ (Ein Querschnitt) Fr, 20. Okt., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt
- Lesung von Alois Klimt: „Wiener Melange“ Di, 24. Okt., 14.30 Uhr, SK Tabor Fr, 27. Okt., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt
- Diavortrag von Josef Aigner: „Harbin – Besuch des Eisparks während des Laternenfestes“ Mo, 30. Okt., 14.30 Uhr, SK Resthof Di, 31. Okt., 14.30 Uhr, SK Tabor

- Do, 2. Nov., 14.30 Uhr, SK Ennsleite
- Fr, 3. Nov., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt
- Diavortrag von Walter Pfaffenhuemer sen.: „Rom – Impressionen“ Di, 7. Nov., 14.30 Uhr, SK Tabor Fr, 10. Nov., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt
- Diavortrag von Günther Heidenberger: „Advent in Steyr – Brauchtum und Feste“ Mo, 13. Nov., 14.30 Uhr, SK Resthof Di, 14. Nov., 14.30 Uhr, SK Tabor Mi, 15. Nov., 14.30 Uhr, SK Münchenholz Do, 16. Nov., 14.30 Uhr, SK Ennsleite Fr, 17. Nov., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Fundamt

Fundtiere

Im Tierheim Steyr warten derzeit folgende Fundtiere darauf, von ihren Besitzern abgeholt zu werden:

- Boa Constrictor Ortonii, ca. 2 Jahre; Fundort: Resthofstraße/Ofnerstraße am 6. 8. 2006
- Meerschweinchen, weiblich, Gold-Glatthaar, ca. 10 Monate; Fundort: Schlüsselhofgasse am 19. 9. 2006
- Meerschweinchen, weiblich, Gold-Rosette, ca. 10 Monate; Fundort: Schlüsselhofgasse


am 19. 9. 2006

- Hund, Rottweiler, weiblich, schwarz-braun, ca. 5 Jahre; Fundort: Bogenhausstraße am 20. 9. 2006
- Landschildkröte, auf dem Panzer mit blauem Stift gekennzeichnet, ca. 5 Jahre; Fundort: Hotel im Park am 22. 9. 2006

Hinweise über die Herkunft der Fundtiere soll man unverzüglich im Tierheim melden, damit die Tiere rasch in die gewohnte Umgebung zurückkehren oder auf einen neuen Platz vermittelt werden können. **Kontakt:** Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at.tt, Tel. 07252/71650 (Mo – Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr), Notdienst-Bereitschaft: unter Tel. 0664/7844994.

- **Mi, 15. 11., 20 Uhr:** „Akku-Crime-Line“ – Krimi, Lesung, Musik. Mit Lisa Lercher, Jacqueline Gillespie und dem Akkuart-Duo Bernhard Kitzmüller (guit), Helmut Schönleitner (bass).
- **Do, 16. 11. und Fr, 17. 11., jeweils 20 Uhr:** „Blind Dates“ von English Lovers. Jim Libby

trifft seinen Kollegen Jakob Banigan zu einem erneuten „Blind Date“. Ein Theater-Erlebnis, dessen besonderer Reiz seine Unvorhersehbarkeit ist, denn vom Thriller bis zum Schwank ist alles möglich. Am Klavier: Klaus Erharter.



Steyr *wirten im Zentrum!*


Garagendeck mit 34 Abstellplätzen

Im eigenen Parkdeck der EGWG Steyr im City Plexxx Kino, in der Stelzhamerstraße 2a, werden Tiefgaragenplätze zum Mieten ab € 53,- monatlich angeboten.

Die Ein- und Ausfahrt der Tiefgarage ist mittels Rollgitteranlage immer gesichert.

*sicher und geschützt!
zentrale Lage!
kein Parkplatzproblem!*

Detaillierte Informationen erhalten Sie vom Team der Ersten Gemeinnützigen Wohnungs-Genossenschaft Steyr unter der Tel. Nr. 07252/52532-0



ERSTE GEMEINNÜTZIGE WOHNUNGS-GENOSSENSCHAFT STEYR

A-4400 Steyr, Tomitzstraße 8
Telefon 07252 / 52 532-0, Fax DW-22
E-Mail office@erstegwg-steyr.at

S SCHWINGHAMMER mode am grünmarkt

A-4400 Steyr, Grünmarkt 22 • Tel. (07252) 43 863
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 17 Uhr

Nach 11 Jahren Branchenerfahrung wagt Petra Schwinghammer den Weg in die Selbstständigkeit und eröffnet am 1. September 2006 die gleichnamige Boutique am Grünmarkt. Historisches Flair und moderne Elemente der Einrichtung machen das 80m² große Geschäftslokal zu einem Trendladen, wo schnelle und konkrete Beratung im Vordergrund steht.



Das Sortiment erstreckt sich von klassischer Konfektion und Businesskleidung bis Sportswear. Angeboten werden auch Zwischengrößen (kurzgestellt und langgestellt), kleine und große Größen. Sollte eine Größe mal fehlen, sind prompte Nachbestellungen möglich. Die Kernlabels dieser Saison sind: Tommy Hilfiger, Boss Sport, Strellson, Filippa K., Alberto, D&G und Caliban.



TOMMY HILFIGER **BOSS** HUGO BOSS **strellson** Filippa K ALBERTO **D&G** DOICE-GABBANA CALIBAN



www.cng.at

comp//nets.^{go}
Ihr IT-Partner mit MEHR Service

HP Laserjet 1018

AKTION

S/W Laserdrucker - A4 - 600x600 dpi • 12 S/min • 2MB
USB2.0 • 150 Blatt Papierzufuhr

Gönnen Sie sich HP LaserJet Qualität und schonen Sie dabei Ihr Budget. Der preisgünstigste Monochrom-Laserdrucker von HP mit zuverlässiger HP LaserJet Druckkassette liefert beeindruckende Ergebnisse zu einem erstaunlich niedrigen Preis. Mit seinem kompakten, attraktiven Design spart er wertvollen Platz auf dem Schreibtisch.



€99,-

Aktionspreis (solange der Vorrat reicht)

comp//nets.go PC

AKTION

mit neuester INTEL Core 2 Duo Technologie
INTEL Core 2 Duo 2 x 1,86GHz 2MB Cache
1GB (2x 512MB) RAM DDR-2 667MHz
Mainboard Gigabyte 965P-S3 S775
USB 2.0, Gigabit LAN, ATA-100, ATA-133
sATA-300 (RAID) 7.1 Audio, DVD-ROM Laufwerk
160GB sATA2 Festplatte
GeForce 7300GT 256MB passiv cooling PCIe x16 VGA
Samsung Tastatur + Logitech optical Maus
DeLUX Midtower 400W schwarz/silber



€799,-

digitaltotal Erlebniscenter

NEWS

Die komplexe IT-Welt verstehen und erleben.
Im November diesen Jahres entsteht in unserem Verkaufsraum im Nordpool Steyr, das neue digitaltotal Erlebniscenter.

Im digitaltotal Officecenter erleben Sie unmittelbar das perfekte Zusammenspiel von modernen IT-Lösungen und im digitaltotal Livingroom inspirieren wir Sie zu neuen Wohngeheimnissen und Multimedia-Erlebnissen.

CenterleiterIn gesucht!

JOB

Aufgaben: Verkauf und Kundenberatung im Erlebniscenter, Businesskundenberatung, Einkauf und Bestellabwicklung, Auftragsverwaltung

Anforderungen: Verkaufserfahrung im EDV-Bereich, sehr gute Kenntnisse der am Markt verfügbaren Hard- und Softwareprodukte
25 bis 40 Jahre

autorisierter HP-Servicepartner

NEWS

comp//nets.go kann als einziger Anbieter in der Region Steyr Stadt, Steyr-Land, Kirchdorf und Amstetten alle **Garantie-Services und Reparaturen** von Ihren HP-Geräten, wie Server, Workstations, PCs, Notebooks und Drucker durchführen!

comp//nets.go hat das IT-Service mit dem entscheidenden Kostenfaktor für Unternehmen – unabhängig von der Geschäftsgröße – und eine Frage des Vertrauens.

comp//nets.go ist durch seine Unternehmensgröße schnell und flexibel. Wir bemühen uns persönlich um Ihre IT-Bedürfnisse mit Verantwortung und Können.

comp//nets.go MitarbeiterInnen sind geschulte HP-Profis und sorgen im Einsatzfall für kompetente, rasche und sichere Prozesse bei der Servicedurchführung.

2006
Preferred Partner



DIGITALTOTAL

Gemeinsam mit ausgewählten Steyrer Unternehmen wird eine digitaltotal Erlebnislandschaft gestaltet. Lernen Sie alle Wechselspiele der IT-Welten an einem Ort kennen!

Erlebniscenter ab November Ob



Was? Wann? Wo? Journal

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung
■ Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26 (Tel. 575-348); geöffnet: Di – So von 10 bis 16 Uhr

Bis Februar 2007

Kunst im APM

Mitglieder des Vereins Zwischenbrücken präsentieren ihre Bilder.

■ In den Wohnbereichen des Altenheims Münichholz, Leharstraße 24, zu besichtigen täglich von 10 bis 17 Uhr

Bis 20. 12.

working_world.net – Arbeiten und Leben in der Globalisierung

Das Museum Arbeitswelt bietet in seiner derzeitigen Ausstellung eine einzigartige Schau über die massiven Veränderungen der Arbeitswelt in den vergangenen zwanzig Jahren, über gegenwärtige Entwicklungen und zukünftige Herausforderungen.

■ Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet Di – So von 9 bis 17 Uhr

18. 11. bis 17. 12.

Kunst und Kunsthandwerk

Exklusivität, Besinnung, Kunst und Kunsthandwerk bietet die Weihnachtsausstellung im Schloss Lamberg. Das Angebot umfasst u. a. künstlerisch gestalteten Weihnachtsschmuck, Schmiedeeisenkunst, figurale Keramik, Glaskunst, Kasten- und Schachtelkrippen.

■ Schloss Lamberg; geöffnet: Sa, So und Fr, 8. Dezember jeweils von 10 bis 18 Uhr

10. 11. bis 12. 11.

BilderSchmuck

Schwerpunkt-Ausstellung in der neu eröffneten Galerie „kunstmaderthener“. Michael Maderthener (Bilder) und Roland Bäuml (Schmuck) zeigen eigene und gemeinsame Werke.

Vernissage: 10. November, 19.43 Uhr

■ Galerie kunstmaderthener, Kirchengasse 3; geöffnet: jeweils 10 bis 17 Uhr

Bis 11. 11.

Weltumspannend arbeiten

Mit Themen wie „Niederlassungen österreichischer Betriebe in den Ländern des Südens“, „Auswirkungen der Globalisierung im Wettbewerb um Standorte“, „Wie Arbeitnehmer/innen- und Menschenrechte mit Füßen getreten werden“ oder „Kinderarbeit“ will die Ausstellung die Auswirkungen der Globalisierung im Norden und Süden durchschaubarer machen und zu Solidarität und Engagement ermutigen.

■ Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: Di – So von 9 bis 17 Uhr

Bis 5. 11.

Erich Weixelbaumer: „Zwischen Schwarz und Weiß“

■ CDArt-gallery, Frauengasse 2; geöffnet freitags 16 – 19 Uhr, samstags und sonntags 15 – 19 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 0699/11173303 oder 07257/7754

Schauen – staunen – erleben

Die Ausstellung der beiden Foto-Klubs „Naturfreunde Steyr“ und „St. Ulrich“ zeigt eine Auswahl der Arbeiten seiner Mitglieder.

■ Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26 (Tel. 575-348); geöffnet: Di – So von 10 bis 16 Uhr

Bis 3. 11.

Helga Oberndorfer: Mediatives Malen – Kreativität mal anders

■ Raiffeisenbank Steyr, Stadtplatz 46; geöffnet: Mo – Mi von 8 bis 12.30 und 14 bis 16 Uhr, Do, von 8 bis 12.30 und 14 bis 17.30 Uhr und Fr, von 8 bis 14 Uhr

Bis 29. 10.

Zeit genug?

Mitglieder der Kunstgruppe Art64 präsentieren ihre Werke.

■ Schlossgalerie, Blumauergasse 4; geöffnet: Di – So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Bis 27. 10.

Digitale Aktfotografie – Doppelkonturen

Radierwerkstatt – Mit Nadel und Säure

Die Teilnehmer dieser Bereiche der VHS-Sommerakademie präsentieren ihre Arbeiten.

■ In den Gängen des Rathauses, Stadtplatz 27; geöffnet während der Arbeitsstunden

Veranstaltungen

Jeden Donnerstag

Nachwächter Stadtführungen

Ein Nachwächter in alter Tracht mit Hellebarde und Laternen führt die Teilnehmer mit allerlei Geschichten und Sagen durch die mittelalterliche Romantikstadt Steyr. Vom



Turm der Stadtpfarrkirche aus kann man eine atemberaubende Aussicht genießen. **Anmeldung:** bis spätestens 16 Uhr vor der jeweiligen Führung im Büro des Tourismusverbandes Steyr (Rathaus, Tel. 53229). Preis: 8 Euro/Person, Kinder unter 15 Jahren frei.

■ Treffpunkt: vor dem Rathaus, 18 Uhr

Mi, 18. 10.

The very best of Frank Sinatra

Klaus Niederhuber & the Austrian Swing Orchestra präsentieren Frank Sinatras größte Hits, verpackt in eine Show im Stil der legendären Las-Vegas-Auftritte des großen Entertainers. Karten sind in allen öö. Raiffeisenbanken erhältlich.

■ Stadttheater Steyr, 20 Uhr

Fr, 20. 10.

Konzert des „Quintett d'Accord“

Benefizveranstaltung des Lions Club Steyr-Omnia für „Kids on board“. Das Holzbläserquintett aus Wien spielt Bläser-Kammermusik



Foto: Agentur Schläpfer

Mitglieder der Tatarischen Staatsoper gastieren am Mittwoch, 8. November im Stadttheater. Auf dem Programm steht die bekannte Ballettvorführung „Schwanensee“.

Was? Wann? Wo? Journal

Am Mittwoch,
8. November besuchen
Kasperl & Hopsi wieder
Steyr. Sie präsentieren
das Stück „Lotte und der
Millionenkoffer“.



Foto: Liliput Kasperltheater

von der Barockzeit bis zum 20. Jahrhundert sowie Werke von W. A. Mozart und lateinamerikanische Musik. Karten zum Preis von 16 Euro (8 Euro für Kinder und Jugendliche) sind bei Foto Mehwald und der Bank Austria am Stadtplatz sowie beim Veranstalter (Tel. 0676/5164399) erhältlich.

■ Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, 19.30 Uhr

So, 22. 10.

Briefmarken-Großtauschtag

mit Ansichtskarten, Telefonwertkarten und Münzen sowie Briefmarkenverkauf der Österreichischen Post der Abteilung Philatelie West.

■ Mehrzweckhalle Münichholz, 9 bis 14 Uhr

Mi, 25. 10.

Schauspiel von Yasmina Reza:

Ein spanisches Stück

Pilar ist frisch verliebt in den Hausverwalter Fernan. Doch der neue Mann in ihrem Leben findet wenig Gefallen bei den erwachsenen Töchtern. Immerhin ist er einige Jahre jünger als Pilar. Zudem sind auch die schauspielernden Schwestern nicht gut aufeinander zu sprechen. Abo I-A & I-C sowie Freiverkauf; Restkarten zu 19,50/16,50/12/10,50 Euro gibt es beim Stadtservice und im Tourismusverband im Rathaus (Erdgeschoß), im Kulturamt (Stadtplatz 31) sowie an der Abendkasse.

■ Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 27. 10. und Sa, 28. 10.

Wintersportartikel-Basar

der Naturfreunde Steyr. Gebrauchte Wintersportartikel (Schi, Snowboards, Schi-, Snowboard- und Eislaufschuhe sowie Schibekleidung für Kinder können am 22., 23. und 25. 10. jeweils von 18.30 bis 20 Uhr im Jugend- und Kulturzentrum Tabor (hinter der neuen Stadthalle) abgegeben werden.

■ Jugend- und Kulturzentrum Tabor, Industriest. 7; Fr, 18.30 bis 20 Uhr und Sa, 9 bis 14 Uhr

Mi, 1. 11.

Totengedenken

Es singt die Kärntner Sängerrunde Steyr. Karten sind bei den Chormitgliedern, im Hotel Minichmayr und an der Abendkasse erhältlich.

■ Aufbahnhalle Friedhof Tabor, 9 Uhr

Do, 2. 11.

W. A. Mozart: Requiem

in d-Moll (KV 626) mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden werden erbeten.

■ Michaelerkirche Steyr, 19 Uhr

So, 5. 11.

Konzertabend

der Kärntner Sängerrunde Steyr, gemeinsam mit dem 1. Steyrer Zitherverein. Moderation: Ing. Hermann Neuhauser. Karten zum Preis von 8 Euro sind bei den Chormitgliedern und im Hotel Minichmayr erhältlich.

■ Mehrzweckhalle Münichholz, 17 Uhr

Di, 7. 11.

Kabarett mit Alf Poier

„Kill Eulenspiegel – die Offenbarung eines Clowns“. Er ist der Clown unter den Philosophen und der Philosoph unter den Clowns. Alf Poier beginnt dort wo andere aufhören. Er gibt uns Einsichten in seine irrwitzige Gedankenwelt und führt uns an den Rand des Gerade-noch-Denkbaren. Aber wer ist Alf Poier wirklich? Tötet sich der Clown Poier selbst, um nicht selbst (von den Medien) getötet zu werden? Ist er wirklich das Enfant terrible oder die „tickende Zeitbombe“? Empfohlen ab 16 Jahren. Karten zu 17 Euro (Ermäßigungen für Raika-Club-Mitglieder und Schüler ab 16 Jahren) sind bei allen Raiffeisenbanken OÖ oder unter Tel. 0699/10693180 erhältlich.

■ Stadtsaal Steyr, 20 Uhr

Mi, 8. 11.

Kasperl und Hopsi präsentieren:

Lotte und der Millionenkoffer

Karten zu 3 Euro sind in allen Raiffeisenbanken der Region Steyr erhältlich.

■ Raika, Stadtplatz 46, 15 Uhr

Schwanensee

Ballettaufführung der Tatarischen Staatsoper Kasan. Die Liebesgeschichte von Prinz Siegfried und Odette, die von dem Zauberer Rotbart in die Königin der Schwäne verwandelt wird, bietet mit der Doppelrolle des weißen Schwans Odette und seinem bösen Ebenbild, dem schwarzen Schwan Odile, eine der schönsten und anspruchvollsten Rollen für eine Primaballerina. Erlösung kann Odette nur durch die selbstlose Liebe eines Mannes finden.

Abo I-A & I-B sowie Freiverkauf; Restkarten zu 28,50/23,50/18/12 Euro gibt es im Stadtservice und im Tourismusverband im Rathaus (Parterre), in der Dienststelle für Kulturangelegenheiten (Stadtplatz 31), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken sowie an der Abendkasse.

■ Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Do, 9. 11.

Diashow von Wolfgang Fuchs:

Tropic: Mauritius – Reunion – Seychellen

Der Eintritt ist frei. Karten sind im Reisebüro Ruefa (Stadtplatz 13, Tel. 46300) erhältlich.

■ Stadtsaal Steyr, 19.30 Uhr

Sa, 11. 11.

Mystic and modern – vision and voice

Fo(u)rtissima & Band in Concert

Das Vokalquartett „fo(u)rtissima“ beschreitet neben ihrer normalen Konzerttätigkeit neue Wege. Zusammen mit dem musikalischen Leiter, Martin L. Fiala und der Begleitband beginnt es seine Tour „Around the world“ mit dem ersten Konzert „Mystic and modern – vision and voice“. Auf dem Programm steht Originalmusik aus Europa, Asien, Afrika, Nord- und Südamerika, der Karibik sowie Jazz, Rock, Pop, Soul und Blues. Ausführende: Sabine Schmidt, Franziska Stollnberger, Martina Penzenauer, Hermine Stöllnberger (alle Gesang), Luen Liang (Klavier), Bernhard Reitmayr (Bass), Matthias Eglseer (Drums). Moderation: Bernadette Kühberger. **Karten** zum Preis von 12 Euro

(10 Euro für Kinder und Jugendliche) gibt es bei den Ensemblemitgliedern (Tel. 0660/5206529, E-Mail: fourtissima@gmx.at) oder bei Choraltonal (Tel. 0664/1117861, E-Mail: martin.fiala@aon.at).

■ Altes Theater, 19.30 Uhr

Sa, 11. und So, 12. 11.

Martinmarkt im Stift Gleink

Neben der bekannten Vielfalt an hochwertigen Kunst- und Kunsthandwerksprodukten wird den Besuchern heuer auch ein Einblick in traditionelle und doch sehr zeitgemäße Werkstätten aus dem Salzkammergut geboten. Es verkehrt wieder ein **kostenloser Shuttlebus** vom Großparkplatz GFM (Ennser Straße) nach Gleink und retour.

Eintritt: 2,50 Euro für Erwachsene, Kinder frei

■ Stift Gleink, jeweils 10 bis 18 Uhr

Mi, 15. 11.

A Touch of Heaven

Gospel-Musical von und mit Joan Orleans. Touch of Heaven zeigt Joan Orleans selbst, kurz vor einem Konzert, geplagt vom Lampenfieber. Doch sie ist nicht allein, denn sie kann auf Gottes Hilfe und weitere tatkräftige Unterstützung von höchster Ebene bauen. Drei der prominentesten Sänger und Musiker des Jazz, Rock und des Gospelgesangs – Louis Armstrong, Elvis Presley und Ray Charles – sind bereits unterwegs.

Abo II & III sowie Freiverkauf; Restkarten zu 28,50/23,50/18/12 Euro sind im Stadtservice und im Tourismusverband im Rathaus (Erdgeschoß), in der Dienststelle für Kulturangelegenheiten (Stadtplatz 31), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken sowie an der Abendkasse erhältlich.

■ Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Vorschau

Fr, 17. 11.



Diaschau von Reinhard Mandl:

Jakobsweg Österreich

Zu Fuß durch Österreich, auf einer Pilgeroute, die auf geheimnisvollen Pfaden quer durch Europa führt. Der Österreichische Jakobsweg erstreckt sich über 800 km von Wolfsthal bis Feldkirch/Vbg. Karten zum Preis von 8 und 9 Euro sind bei der Raiffeisenbank am Stadtplatz und unter der Telefonnummer 0699/19463622 erhältlich.

■ Stadtsaal Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 17. 11. bis So, 17. 12.

Steyrer Christkindmarkt

Der Christkindmarkt auf der Promenade bietet mit seinen beleuchteten und geschmückten Holzhütten ein stimmungsvolles Ambiente für die Besucher.

■ Promenadenallee, jeweils Freitag von 14 bis 19 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 19 Uhr

So, 19. 11.

Johann Michael Haydn:

Missa S. J. Nepomuceni

(MH 182) mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Der Eintritt ist frei.

■ Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

Fr, 24. 11.

Daniela de Santos:

Faszination Kristallpanflöte

Mit Welthits von Klassik bis Pop, computer-gesteuerten Lichtimpressionen und einem Dialog mit einem Celestine-Kristall führt die Künstlerin die Zuschauer zurück zu ihren Wünschen, Bedürfnissen und Träumen.

Karten zu 27/24/22/20/18 Euro sind im Stadtservice und im Tourismusverband im Rathaus (Erdgeschoß), im Kulturamt (Stadtplatz 31) sowie an der Abendkasse erhältlich.

■ Altes Theater, 20 Uhr

Sa, 25. 11.

Pipi Langstrumpf

Märchenaufführungen der Steyrer Volksbühne anlässlich des hundertsten Geburtstags von Astrid Lindgreen. Karten gibt es bei Damen- und Herrenmode Pfeiffer, Münchenholz (Tel. 86986-15).

■ Altes Theater, jeweils 14 und 16.30 Uhr – weitere Termine: 2. und 3. Dezember

Orchesterkonzert

mit dem Sinfonieorchester Steyr unter der Leitung von Wolfgang Nusko. Gespielt wird die Sinfonie Nr. 4 in Es-Dur, „Die Romantische“ von Anton Bruckner. Karten zum Preis von 20 Euro (17 Euro für Senioren) sind bei allen VKB-Banken in Steyr und an der Abendkasse erhältlich.

■ Marienkirche Steyr, 20 Uhr

So, 26. 11.

Christkönigsfest

Festmesse mit dem Kammerchor Haidershofen, Leitung: Dir. Reinhard Nowak

■ Stadtpfarrkirche Steyr, 9.30 Uhr

Programm kino

Stelzhamerstraße 2B, Tel. 48822

■ **Di, 24. 10., 20.15 Uhr:** „Das geheime Leben der Worte“. Ein einfühlsames Drama über eine Fabrikarbeiterin, die auf einer Ölplattform anheuert, um ein Unfallbrandopfer zu pflegen.

■ **Di, 31. 10., und Di, 7. 11., jeweils 20.15 Uhr:** „Factotum“. Ein Mann mit seinen Frauen auf dem Weg nach unten. Eine Verfilmung des Romans von Charles Bukowski.

■ **Di, 14. 11., 20.15 Uhr:** „Der rote Kakadu“. Ein gelungenes Stimmungsbild von Dominik Graf aus der DDR noch vor dem Mauerbau mit Max Rienelt und Jessica Schwarz.

Stadt Steyr organisiert Ball der Oberösterreicher in Wien

Die Stadt Steyr organisiert gemeinsam mit dem Bezirk Steyr-Land den 106. Ball der Oberösterreicher, der am **20. Jänner 2007** im Austria Center Vienna stattfindet. Karten zum Vorverkaufspreis von 25 Euro oder mit Tischreservierung im großen Ballsaal zu 28 Euro sind ab **23. Oktober** in der Kulturverwaltung der Stadt Steyr (Stadtplatz 31, Tel. 07252/575-341) erhältlich. Von der Stadt wird ein kostenloser Bustransfer nach Wien und zurück angeboten. Weiters besteht die Möglichkeit, zu Sonderkonditionen im Austria Trend Hotel Donauzentrum zu nächtigen. Buchungen sind unter dem Kennwort „Ball der Oberösterreicher“ direkt im Hotel unter der Telefonnummer 01/2035545-100 bis 7. Dezember möglich. Alle Steyrerinnen und Steyrer sind herzlich eingeladen, gemeinsam eine unvergessliche Ballnacht zu genießen.



Sportanlage Rennbahnweg: Kunstrasenplatz wird eröffnet



Mit einem Fußballturnier wird am Donnerstag, 19. Oktober um 18 Uhr der neue Kunstrasenplatz der Sportanlage Rennbahnweg eröffnet. Am Blitzturnier beteiligen sich die Vereine ATSV Steyr, SK Vorwärts Steyr, ASV Bewegung Steyr, ATSV Stein und SK Amateure Steyr. Auf dem Programm steht auch ein Fußballmatch mit Politikern, Trainern und Journalisten. Die Sanierung des Kunstrasenplatzes hat 247.000 Euro gekostet.

Nach den Sanierungsarbeiten wird der Kunstrasenplatz der Sportanlage Rennbahnweg am 19. Oktober mit einem Fußballturnier eröffnet.

Sportterminkalender Oktober/November



Termine/Zeit	Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
Do 19.10. 18:00 Uhr	Fußball	Stadt Steyr – Eröffnung Kunstrasenplatz	Sportanlage Rennbahnweg
Di 24.10. 18:30 Uhr	Fußball	FC Styria – Stadtcup für Hobbykicker	Stadthalle/Kaserngasse
Do 26.10. 20:00 Uhr	Eishockey	ATSV Steyr gg. 48er Wien – Start der Eishockey-Oberliga	Eishalle Rennbahnweg
Fr 27.10. 20:15 Uhr	Basketball	Steyrer Hexen gg. ATUS Gratkorn Scorpion Ladies	Stadthalle/Kaserngasse
So 29.10. 17:00 Uhr	Basketball	Steyrer Hexen gg. UBBC APOsport Herzogenburg	Stadthalle/Kaserngasse
Di 31.10. 18:30 Uhr	Fußball	FC Styria – Stadtcup für Hobbykicker	Stadthalle/Kaserngasse
Sa 4.11. 17:00 Uhr	Basketball	ASKÖ BBC McDonald's Steyr gg. TI Sparkasse Pilots	Stadthalle/Kaserngasse
So 5.11. 18:00 Uhr	Basketball	Steyrer Hexen gg. Flying Foxes Post SV Wien	Stadthalle/Kaserngasse
Di 7.11. 18:30 Uhr	Fußball	FC Styria – Stadtcup für Hobbykicker	Stadthalle/Kaserngasse
Sa 11.11. 19:00 Uhr	Basketball	ASKÖ BBC McDonald's Steyr gg. TI Sparkasse Pilots	Stadthalle/Kaserngasse
So 12.11. 18:30 Uhr	Basketball	Steyrer Hexen gg. Zepter Powersbasket Wels	Stadthalle/Kaserngasse
Di 14.11. 18:30 Uhr	Fußball	FC Styria – Stadtcup für Hobbykicker	Stadthalle/Kaserngasse

KAMPFKUNST YONG TJUN

PROBETRAINING: 19.10. - 26.10. - 2.11. UND 9.11.

LINZ • ENNS • STEYR • ROHRBACH

Info: 0676 / 55 71 402
www.yong-tjun.at
office@yong-tjun.at

Kampfkunst Yong Tjun:

Sie suchen:

Eine geniale Kampfkunst, die sich nicht durch Regeln einschränken lässt und Sie auf alle Situationen im Kampf vorbereitet?

Dann sind Sie bei uns richtig!!

Im Yong Tjun Training wird von Beginn an auf eine partnerschaftliche und praxisorientierte Trainings-methodik Wert gelegt. Techniktraining und Sparring ergänzen sich. Hinzu kommt ein ausgeklügeltes Programm zur Verbesserung von Kraft, Kondition, Beweglichkeit und Schnelligkeit. Der Gesund-erhaltung von Körper und Geist sowie dem Aufbau von mentaler Stärke kommen im Training besondere Bedeutungen zu.

Trainingszeiten: Di und Do ab 19.30 Uhr, Steyr, BRG Michaelerplatz 6

Kinder Kung Fu Kurs neu in Steyr!

Am Mittwoch, den 25. Oktober um 18:00 Uhr startet im BRG Steyr, Michaelerplatz 6 zum ersten Mal der Kinder Kung Fu Kurs „Tiger&Dragon“ der Yong Tjun Schule Steyr!

Im YT-Kinder Kung Fu werden Gemeinschaftssinn, Kameradschaft und Fairness entwickelt.

Ebenso wird die Motorik und Aufmerksamkeit der Kinder verbessert. Sie haben dabei eine Menge Spaß und können ihre natürlichen Aggressionen abbauen.

**Anmeldung unter
Tel.: 0676/ 55 71 402
www.yongtjun.at;
office@yongtjun.at**

Kinder Kung Fu Kurs
Infoabend: Mittwoch 25.10.
BRG Steyr
Michaelerpl. 6
18 Uhr

Anmeldung:
0676/ 55 71 402

Steyrer Promis schlugen für Kinder auf

Der internationale Tennis-Davis-Cup ist ein Weltbegriff und wird für die beste Nationalmannschaft vergeben. Die Steyrer fügten den Konsonanten „d“ ein und schon war der Steyrer Tennis-David(s)-Cup – zu Ehren ihres Bürgermeisters und begeisterten Tennisspielers David Forstenlechner – geboren. Die Spielregeln sind auf eine Benefiz-Veranstaltung abgestimmt: Üblicherweise räumt der Sieger ab. In Steyr ist es jedoch umgekehrt, da muss er für jedes gewonnene Game zwei Euro zahlen. So wurde bei der Siegerehrung ein einzuzahlender Erlagschein überreicht. ATSV-Boss Hans Sommer und Rudi Froschauer leiteten das Turnier im Tennisstadion auf der Rennbahn. 23 Promis aus Politik, Wirtschaft, Industrie und dem öf-

fentlichen Dienst traten zum Tennis-Doppel an, um bedürftigen Kindern Gutes zu tun. Sie gewannen insgesamt 455 Games und spielten 910 Euro ein. Bürgermeister Forstenlechner erhöhte auf 1.500 Euro und überreichte Dr. Michael Schodermayr den Betrag für die „Allianz für Kinder“. Turniersieger wurde der 48-jährige Hafnermeister Kurt Metzbauer. Für 33 gewonnene Games musste er 66 Euro einzahlen, erhielt aber dafür den Wanderpokal von Bürgermeister David Forstenlechner. SPÖ-Bezirkssekretär Gerald Hackl und Vorwärts-Präsident und Ennskraft-Vorstand Christian Köck folgten auf Platz zwei. Ursula Stastny, Gattin des öö. Badminton-Präsidenten, belegte als einzige weibliche Teilnehmerin Rang drei.

F. Lechner



Scheckübergabe an die „Allianz für Kinder“ beim Steyrer Tennis-Davi(d)s-Cup 2006 – auf dem Foto (v. l. n. r.): Bürgermeister David Forstenlechner, Ursula Stastny (3. Platz), Sieger Kurt Metzbauer, Dr. Michael Schodermayr („Allianz für Kinder“), Vorwärts-Präsident u. Ennskraft-Vorstand Mag. Christian Köck (2. Platz), SP-Bezirkssekretär Gerald Hackl (2. Platz)

Sport-Ehrenzeichen der Stadt für Kanuten

Vor kurzem übergab Bürgermeister David Forstenlechner den beiden Kanuten Violetta und Helmut Oblinger nachträglich das Sportehrenzeichen der Stadt Steyr in Gold für ihre Leistungen im Jahr 2005. Die beiden Sportler sind weltweit für den SV „Teefix“ Forelle Steyr Kanu unterwegs, Helmut Oblinger wurde Europameister im Kanu-Slalom und Violetta erlangte den 3. Platz mit der Mannschaft. Die höchste Sportauszeichnung der Stadt wurde den beiden schon im November 2005 durch den Gemeinderat zuerkannt. Da sie das ganze Jahr im Trainings- und Wettkampfstress waren und sich ständig im Ausland befanden, konnten sie erst jetzt die Auszeichnung in Empfang nehmen. Die Übergabe fand im Rahmen des Zusammentreffens der Energie-AG-Sportlerfamilie auf dem Gelände des SV Forelle Steyr Kanu in der Kematmüllerstraße und anschließend auf dem Areal der Forelle-Segler in Winkling statt.



Übergabe des Sportehrenzeichens der Stadt Steyr in Gold – auf dem Foto (v. l. n. r.): Violetta Oblinger, Stadtschef David Forstenlechner, Helmut Oblinger.

„Hole in One“ bei Steyrer Golf-Stadtmeisterschaft

Der Präsident des ASKÖ BBC McDonald's Steyr, Rudi Blasi und der Ex-Vorwärts-Bundesliga-Kicker Michael Novak veranstalteten auf der Anlage des Golfclub Kronstorf/Steyr im Golfpark Metzenhof bereits zum zweiten Mal die Steyrer Stadtmeisterschaften im Golf. Insgesamt nahmen 70 Golfer teil. Vizebürgermeister und Stadtsportreferent Gerhard Bremm nahm mit Präsident Gerhard Leitner und Rudi Blasi die Siegerehrung vor und konnte die Siegetrophäen an Titelverteidiger, aber auch neue Sieger vergeben. Steyrer Stadtmeisterin wurde erstmals Ulla Wallner mit 95 Schlägen vor Iris Wieser (100) und Lisa Steinbach (100). Alle drei spielen im Golfpark Metzenhof. Bei den Herren setzte sich Titelverteidiger Walter Neumann vom GC Herzog Tassilo Bad Hall mit 75 Schlägen (3 über Par) vor Rudi Blasi (81) und Michael Novak (88) durch und darf sich auch weiterhin Steyrer Stadtmeister nennen. Steyrer Senioren-Stadtmeisterin wurde die

Titelverteidigerin Brigitte Zimmermann mit 105 Schlägen und neuer Senioren-Stadtmeister ihr Gatte Peter Zimmermann mit 90 Schlägen, beide ebenfalls vom GC Herzog Tassilo Bad Hall. Den Titel des zweiten Steyrer Jugend-Stadtmeisters konnte Franz Hackl jun. vom GC

Die erfolgreichen Steyrer Golf-Stadtmeister – auf dem Foto (v. l. n. r.): Gerhard Leitner (Präsident des ASKÖ BBC McDonald's Steyr), Peter Zimmermann (Senioren-Stadtmeister), Walter Neumann (Stadtmeister), Brigitte Zimmermann (Senioren-Stadtmeisterin), Ulla Wallner (Stadtmeisterin) und Stadtsportreferent Vizebürgermeister Gerhard Bremm.



Linz mit 83 Schlägen erfolgreich verteidigen. Das „Ass“ des Tages gelang allerdings Turniersponsor Gerhard Gruber vom GC Herzog Tassilo Bad Hall auf Loch 6 (Par 3 mit 153 Meter), an dem auch die Sonderwertung „Nearest to the pin“ vergeben wurde. Er versenkte den Ball mit dem Abschlag im Loch und spielte außerdem mit 7 über Par die zweitbeste Runde an diesem Tag.

20 Jahre Vita Mobile

Vita Mobile, der Verein für Pflege, Betreuung und Beratung, feiert in diesem Jahr sein 20jähriges Bestehen. Im Rahmen dieses Jubiläums wird im Museum Arbeitswelt die **Fotoausstellung „Alte pflegen Alltag“** – initiiert von der Sozialabteilung des Landes OÖ und der Arbeitsgemeinschaft Alten- und Pflegeheime OÖ – präsentiert. Die Ausstellung ist vom 21. Oktober bis 5. November (Di – So von 9 bis 17 Uhr) geöffnet.

Der Verein Vita Mobile hat sich zur Aufgabe gemacht, älteren oder pflegebedürftigen Menschen sowohl bei den Tätigkeiten des Alltags behilflich zu sein, als auch medizinische Hauskrankenpflege anzubieten. Mit individueller und bedürfnisorientierter Unterstützung soll es kranken und pflegebedürftigen Menschen ermöglicht werden, solange wie möglich in der gewohnten Umgebung bleiben zu können. Das Leben selbständig bewältigen zu können, bildet nicht nur für ältere Menschen eine wesentliche Voraussetzung, das eigene Leben als sinnvoll zu erachten. Das besondere Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermöglicht es, Kreativnachmittage, Ausflüge und Feste für Seniorinnen und Senioren zu organisieren. So fand im September ein Ausflug statt, an dem 33 Seniorinnen und Senioren teilnahmen und einen geselligen Nachmittag verbrachten.

Der gemeinnützige Verein wurde 1986 gegründet. In den Anfangsjahren betreuten Honorarkräfte hilfs- und pflegebedürftige Menschen in Steyr und den Umlandgemeinden. Zurzeit sind 14 Dipl. Gesundheits- und Krankenschwestern bzw. -pfleger sowie 16 Altenfachbetreuerinnen mit festen Anstellungsverträgen im Stadtgebiet Steyr im Einsatz. Im Jahr 2005 wurden insgesamt bei 53.189 Hausbesuchen 27.375,5 verrechnete Einsatzstunden geleistet.

Nähere Informationen: Vita Mobile, Hanuschstraße 1, Tel. 07252/86999 oder im Internet auf www.vitamobile.at.



Ausflug von Vita Mobile-Kunden: Stefanie Pachner freut sich über das von ihr gewünschte „Böhmerwaldlied“ – auf dem Foto (v. l. n. r.): Gerhard Rappl, Stefanie Pachner, Adolf Abfalter.

Gleinker Martinimarkt

Am 11. und 12. November findet jeweils von 10 bis 18 Uhr der diesjährige Martinimarkt im Stift Gleink statt. An diesem Wochenende werden wieder Kunst, Handwerk und Kunsthandwerk präsentiert. Die Aussteller bieten Floristik, Glas, Holz, Keramik, Leder, Religiöses, Schmuck, Spielzeug oder Textiles in verschiedenen Formen – traditionell oder modern verarbeitet – für Gebrauch oder Zierde an. Die meisten Künstler erfüllen auch gerne Sonderwünsche. Neben den Kunsthandwerksprodukten wird den Besuchern heuer auch ein Einblick in traditionelle und doch sehr zeitgemäße Werkstätten aus dem Salzkammergut geboten. In der Sonderschau „Handwerker- und Trachtenstraße Salzkammergut“ werden u. a. Drechslerarbeiten, Handweberei und Hirschhornschnitzerei gezeigt. Mitarbeiter der Pfarre und Bauern der Umgebung sorgen für das leibliche Wohl. Der

Am zweiten November-Wochenende werden im Stift Gleink wieder Kunst, Handwerk und Kunsthandwerk angeboten. In einer Sonderschau werden traditionelle und doch zeitgemäße Werkstätten aus dem Salzkammergut präsentiert.



Eintritt für Erwachsene beträgt 2,50 Euro, Kinder zahlen nichts. Auch dieses Jahr wird wieder ein **kostenloser Shuttlebus** vom Großparkplatz GFM (Ennser Straße) nach Gleink und retour angeboten.

Das Programm beim Martinimarkt: ■ Am **Sa, 11. Nov.** spielt die Musikkapelle Gleink. ■ Am **So, 12. Nov., um 9 Uhr** findet in der Stiftskirche eine Heilige Messe statt. Ab 10 Uhr gibt es „Musi aus'm Salzkammergut“ zu hören und **um 17 Uhr** steht ein Laternenumzug der Kinder auf dem Programm.

Oldtimer Postbusfahrten von Steyr nach Gleink und retour an beiden Tagen:

ab Steyr Stadtplatz/Marienkirche: 10.20, 11, 11.40, 12.20, 13.20, 14, 14.40, 15.20, 16, 16.40 und 17.20 Uhr

ab Stift Gleink: 10.40, 11.20, 12, 12.40, 13.40, 14.20, 15, 15.40, 16.20, 17 und 18 Uhr

Christkindlmarkt Steyr: **Noch Standplätze frei**

Seit dem Jahr 1998 organisiert die Steyrer Ausstellungsgemeinschaft in Kooperation mit dem Magistrat der Stadt Steyr und der Wirtschaftskammer Steyr den Steyrer Christkindlmarkt. Auf dem Mittelgang der Steyrer Promenade bieten in der Vorweihnachtszeit etwa 50 Aussteller qualitätsvolle Produkte an; ein umfangreiches Kultur- und Rahmenprogramm rundet den Markt ab. Zurzeit sind für den Christkindlmarkt 2006 noch ein paar Standplätze verfügbar, die pri-

mär an Beschicker, die Schafwollprodukte, Antiquitäten und Kunsthandwerk (Holzschnitzereien), sowie Bücher, CDs (weihnachtliche Musik) und Glaswaren anbieten wollen, vergeben werden. Der Steyrer Christkindlmarkt findet dieses Jahr von 17. November bis 17. Dezember statt. Markttag sind jeweils Freitag, Samstag und Sonntag. **Nähere Auskünfte** erteilt die Ausstellungsgemeinschaft Steyr (Tel. 07252/53938-5752; E-Mail: robert.wandl@wkoee.at).

Zum 68. Jahrestag der „Reichskristallnacht“: **Gedenkfeier auf dem Jüdischen Friedhof**

Das Mauthausen Komitee organisiert am Donnerstag, 9. November, eine Gedenkfeier anlässlich des 68. Jahrestages der so genannten „Reichskristallnacht“. Die Feier findet um 17.00 Uhr auf dem Jüdischen Friedhof statt. Die Gedenkrede hält Dr. Markus Himmelbauer, der Geschäftsführer des

Koordinierungsausschusses für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Österreich. Musikalisch gestaltet wird die Feier von Margit Aufreiter. Die männlichen Teilnehmer werden gebeten, nach jüdischem Brauch am Friedhof eine Kopfbedeckung zu tragen.

Seniorentag 2006 in der Mehrzweckhalle Münichholz

Vor mehr als zwei Jahrzehnten wurde erstmals der Seniorentag der Stadt Steyr durchgeführt. Für viele Seniorinnen und Senioren ist dieser Tag bereits zur Tradition geworden. Heuer stand er unter dem Motto „Was ist schon dabei, wenn man älter wird“. Die Umbauarbeiten im Stadtsaal erforderten eine Verlegung der Ver-

anstaltung in die Mehrzweckhalle Münichholz. Zahlreiche Gäste aus allen Teilen der Stadt verbrachten einen gemütlichen Nachmittag. Moderator Alois Klimt las heitere Mundartgedichte von Gertrude Matzik, Herbert Birker und Anton Krupisch. Mit bekannten Liedern und Medleys erfreute der Chor „Aufwind“ die Besucher.



Jung und Alt verbrachte einen gemütlichen Nachmittag beim Seniorentag 2006.



Magistrat Steyr

Das Standesamt berichtet

Geburten

Lukas Hennerbichler, Fernando Kogler, Claudia Vasiu, Aleksandra Brkic, Anna Niedermüller, Amna Cocalic, Alessandro Huber, Naomi Vasiu, Justin Jungwirth, Luka Maric, Laurenz Pastleitner, Sebastian Krönigsberger, Jana Rauscher, Arnel Salkic, Sophie Christin Kohlendorfer, Benjamin Hadzipasic, Lajla Softic, Lena Theresia Hahn, Lea Salat, Leon Kilian Maurer, Clara Landerl, Aurelia Seyer, Sebastian Erber, Vanessa Jungreithmair, Levi Luc Sträußberger, Nisa Aydin, Rümeyza und Rüveyda Türkalp, Linnea Emma Schönbauer, Luca Ambros Aspalter, Lisa Birmili.

Eheschließungen

Ing. Philipp Kraml, Puchenau, und Sabine Burda; Thomas Schachner und Silke Schindlinger; Leopold Simlinger und Alexandra Bin-

der; Dr. Helmut Klein und Isabell Zeitlhuber; Mag. Gerhard Klinger und Dipl.-Ing. Heidrun Bauer; Michael Krenn und Charlotte Kraupp; Ing. Wolfgang Teufel und Gabriela Bogenmayr; Dipl.-Ing. Thomas Ungrad, Wien, und Dipl.-Ing. Eveline Ritt; Marcus Weigner und Yvonne Mödritscher; René Gaßner und Marion Kiß; Gerald Petz und Ilse Oberndorfer; Mario Rosatzin und Sabrina Mitterbauer; Asmir Begic und Selma Malagic; Karl-Heinz Schrattecker und Petra Schweinschwaller; Mag. (FH) Johannes Steinkellner und Dr. Kathrin Wolfgruber.

Sterbefälle

Gertrude Bernreitner, 84; Dipl.-Ing. Maximilian Ramnek, 73; Erwin Seydl, 76; Hedwig Stögmüller, 101; Dr. Martha Herbst, 92; Karl Holzinger, 80; Liudmila Laurynovich, 34; Gertrude Bürger, 81; Ernestine Havelka, 75; Karl Brunhumer, 63; Jürgen Derkitsch, 33; Margaretha Golda, 83; Grete Krawinkler, 91; Karl Schaumüller, 74; Josefa Nodes, 96; Emma Steinmaier, 85; Irma Stadler, 85; Erica Straßer, 75; Emma Mottl, 83; Franziska Mrkwicka, 71; Gertrud Pichler, 78; Albert Taferner, 27; Rosina Turek, 79; Veit Jerger, 64; Helmut Niedermair, 56; Franz Praschl, 84.

Den 97. Geburtstag feierten

Theresia Beran, Punzerstraße 61
Alma Vanek, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 96. Geburtstag feierte

Dr. Dipl.-Ing. Robert Obtresal,
Retzenwinklerstraße 7

Den 95. Geburtstag feierte

Theresia Heitzeneder, Hanuschstr. 1 (APT)

Den 90. Geburtstag feierten

Barbara Rutensteiner, Hanuschstr. 1 (APT)
Leopold Faude, Klarstraße 6 A
Paula Plos, Hanuschstraße 1 (APT)
Wilhelmine Gumpinger, Hauserstraße 1
Oskar Schartner, Azwangerstraße 42

**Anzeigenredaktion für Ihr Inserat im Amtsblatt der Stadt Steyr:
Fr. Gertraud Steindl, Telefon: 0699 / 118 146 54**

werden gesund bleiben

Schilddrüsen- Unterfunktion

Eine häufige Erkrankung, die jedes Lebensalter betreffen kann

Die Schilddrüse ist ein im Halsbereich gelegenes schmetterlingsförmiges Organ, welches aus einem rechten und linken Lappen besteht. Diese schmiegen sich an die Luftröhre an. Beide Lappen sind durch den Isthmus (Zwischenstück) miteinander verbunden.

Bei einer **Schilddrüsen-Unterfunktion (Hypothyreose)** werden zu wenig Schilddrüsenhormone ins Blut abgegeben, wodurch alle Stoffwechselläufe langsamer ablaufen. In zwei Drittel aller Fälle ist das weibliche Geschlecht von dieser Erkrankung betroffen.

Die **Symptome** der Unterfunktion sind Müdig-

keit, Antriebslosigkeit, Gewichtszunahme, chronische Verstopfung, Konzentrations- bzw. Gedächtnisschwächen, trockene Haut, brüchige Nägel, Haarausfall, Erhöhung der Blutfettwerte, Muskel- und Gelenkschmerzen, Wassereinlagerung im Körper, Zyklusstörungen bis hin zur Unfruchtbarkeit.

Bei Säuglingen und Kleinkindern ist eine Unterfunktion besonders problematisch, da die körperliche sowie geistige Entwicklung beeinträchtigt sein kann. Die Kinder sind ungewöhnlich ruhig und trinken wenig. Es wird heute routinemäßig bei Neugeborenen die Schilddrüsenfunktion überprüft, dadurch wird ein Hormonmangel gleich erkannt, welcher sofort ausgeglichen wird.

Die **Ursachen** der Schilddrüsen-Unterfunktion können vielfältig sein. Familiäre Häufungen sind zu erkennen (genetische Anlage). Die häufigste Ursache ist eine chronische Entzündung (Thyreoiditis), diese wird auch Hashimoto-Hypothyreose bzw. Hashimoto-Thyreoiditis genannt. Bei dieser Form der Unterfunktion (Autoimmunerkrankung) bildet der Organismus Antikörper gegen das Schilddrüsengewebe, wodurch es zur Zerstörung dieses Gewebes kommt und sich eine Unterfunktion daraus entwickelt. Anfänglich beginnt die Erkrankung schleichend, erst später, im fortschreitenden Verlauf, kommt es zu den entsprechenden Beschwerden. Die **Be-**

handlung besteht in einer lebenslangen Substitution von Schilddrüsenhormonen.

Andere Ursachen für eine Unterfunktion sind seltener und können auch in einem der übergeordneten Steuerungsorgane (Hypothalamus bzw. Hypophyse) liegen. Die Unterfunktion kann auch angeboren sein. Manche Neugeborene haben eine zu kleine oder auch gar keine Schilddrüse. Die Ursache dafür ist noch nicht zur Gänze bekannt.

Weitere Ursachen für eine Unterfunktion können nach einer Operation der Schilddrüse oder nach einer Radiojod-Therapie entstehen. Auch hier ist meist eine lebenslange Einnahme von Schilddrüsenhormonen notwendig.

Die **Untersuchung** der Schilddrüse umfasst eine Anamnese mit klinischer Untersuchung, eine Blutabnahme zwecks Bestimmung der Schilddrüsenhormone, eine Ultraschalluntersuchung sowie eine Szintigraphie mittels einer Gamma-Kamera, welche Aufschluss über die Funktion der Schilddrüse gibt.



Dr. Christian Müller
Facharzt für Nuklearmedizin

DR. CHRISTIAN MÜLLER

Facharzt für Nuklearmedizin

4400 Steyr, Punzerstraße 79, Tel. 07252 / 80 1 09

Ordinationszeiten:

Mo., Mi., Do. u. Fr. 8 – 12 Uhr
Di. 16 – 19 Uhr
und nach Vereinbarung

Landeskrankenhaus Steyr:

Auszeichnung für Küchenkonzept

Das Küchenteam des Landeskrankenhauses Steyr ist kürzlich mit zwei „Kesseln“ ausgezeichnet worden. Die Kesselbewertung ist eine Haubenauszeichnung für Spitalsküchen, die eingeführt wurde, um den hohen Standard und die gute Qualität der Gerichte in den Gesparg-Krankenhäusern zu halten und noch weiter zu verbessern. Im Zuge der durchgeführten Kesselbewertung wurde die Spitalsküche in Steyr auf Herz und Nieren geprüft. Die Qualität von Küchenstandard, Qualitätssicherung, Hygienemaßnahmen, Ernährungsphysiologie und Lebensmitteln wurde dabei ebenso unter die Lupe genommen wie die Gestaltung des Speiseplans, die Präsentation der Küche und die Marketingmaßnahmen. Das Bewertungsteam der Firma Gastromed berücksichtigte bei ihrer Arbeit auch die äußere Erscheinung, Freundlichkeit und den Wissensstand des Küchen-

personals und untersuchte im Rahmen der Wirtschaftlichkeit Einkauf, Wareneinsatz, Produktivität, Wettbewerbsfähigkeit und die Organisation der Krankenhausküche.

Fast 300.000 Mahlzeiten pro Jahr zubereitet

59 Mitarbeiter bereiten täglich Mahlzeiten für die Patienten und Kollegen zu. Die verwendeten Lebensmittel werden vorwiegend von heimischen Lieferanten aus der Region bezogen und auch der Biokost-Anteil ist in den letzten Jahren stetig angestiegen. Insgesamt werden in der Spitalsküche pro Jahr rund 212.600 Menüs für die Patienten, 72.300 Mahlzeiten für die eigenen Kollegen sowie etwa 9.800 Mahlzeiten für Dritte gekocht. Dabei besteht jeden Tag die Möglichkeit, zwischen Vitalmenü, leichter Vollkost oder Hausmannskost zu wählen.



Küchenleiterin Adelheid Hackl (re.) und eine ihrer Mitarbeiterinnen bei der Zubereitung des Abendessens.

Foto: LKH Steyr

HOTLINE:
0800
201318
selbstverständlich gebührenfrei

*kusch kusch
ins Körbchen*
Geschenkgutscheine
Passagierfahrten



Apothekendienst Ärztendienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen
(Der jeweils angeführte Arzt hat Dienst von
Samstag, 7 Uhr, bis Sonntag, 7 Uhr, und
von Sonntag, 7 Uhr, bis Montag, 7 Uhr!)

Stadt

Oktober

21. Dr. Karl Brunthaler,
Hochstraße 18A, Tel. 75416
22. Dr. Raimund Auzinger, Tel. 0650/5095395
26. Dr. Gabriele Schraffl, Tel. 0699/81136350
28. Dr. Dagmar Selig, Tel. 0664/5149606
29. Dr. Philipp LUDWIG, Tel. 0664/5221020

November

1. Dr. Susanne Auer,
Siemensstraße 1A, Tel. 0699/11968084
4. Dr. Raimund Auzinger, Tel. 0650/5095395
5. Dr. Thomas Weichselbaumer,
Tel. 0664/1945010
11. Dr. Josef Lambert,
Köttenstorferstraße 10, Tel. 80554
12. Dr. Hugo Holub,
Reichenschwall 15, Tel. 52551

Münichholz

Oktober

- 21./22. Dr. Manfred Rausch,
Puschmannstraße 76, Tel. 76201
26. Dr. Michael Schodermayr,
Harrerstraße 5, Tel. 87799
28./29. Dr. Peter URBAN,
Falkenweg 12, Tel. 47323

November

1. Dr. Gerd Weber,
Baumannstraße 4, Tel. 46592
4./5. Dr. Michael Schodermayr,
Harrerstraße 5, Tel. 87799
11./12. Dr. Manfred Rausch,
Puschmannstraße 76, Tel. 76201

Zahnärztlicher Notdienst

(von 9 bis 12 Uhr)

Oktober

- 21./22. Dr. Helmut Saxenhuber,
Steyr, Siemensstraße 7,
Tel. 73834
26. Dr. Helmut Saxenhuber,
Steyr, Siemensstraße 7,
Tel. 73834
28./29. Dr. Heinrich Schubert,
Steyr, Preuenhueberstraße 5
Tel. 53777

November

1. Dr. Mario Ritter,
Steyr, Rooseveltstraße 2D,
Tel. 77411
4./5. Dr. Andreas Mayr,
Steyr, Tomitzstraße 5
43435
11./12. Dr. Günther Aschauer,
Ternberg, Prinzstraße 5,
Tel. 07256/7077

■ **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, Dukartstraße 15 (Gesundheitszentrum), Tel. 53737. ■ **Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, mobile Hilfe, Haushaltsdienst**, „Vita Mobile – Verein für Pflege, Betreuung und Beratung“, Hanuschstr. 1 (Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 86999. ■ **Behinderten- und Altenbetreuung, Beratung**, „Verein Miteinander – Mobiler Hilfsdienst“, Arbeiterstr. 16 (Ennsleite), Tel. 42003. ■ **Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Behinderten- und Altenbetreuung, Haushaltshilfen**, Volkshilfe, Punzerstr. 39 (Münichholz), Tel. 87624. ■ **Notruf für Frauen in Krisensituationen**, Frauenhaus Steyr, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 07252/87700. ■ **Notruf bei psychischen Krisen**, Psychosozialer Notdienst OÖ, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 0732/651015. ■ **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 45456.

Apothekendienst (Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr)

Oktober

Mi, 18.	7	November	Mi, 1.	3
Do, 19.	8		Do, 2.	4
Fr, 20.	9		Fr, 3.	5
Sa, 21.	1		Sa, 4.	6
So, 22.	2		So, 5.	7
Mo, 23.	3		Mo, 6.	8
Di, 24.	4		Di, 7.	9
Mi, 25.	5		Mi, 8.	1
Do, 26.	6		Do, 9.	2
Fr, 27.	7		Fr, 10.	3
Sa, 28.	8		Sa, 11.	4
So, 29.	9		So, 12.	5
Mo, 30.	1		Mo, 13.	6
Di, 31.	2		Di, 14.	7
			Mi, 15.	8
			Do, 16.	9
			Fr, 17.	1
			Sa, 18.	2
			So, 19.	3

- 1 Hl.-Geist-Apotheke,
Wieserfeldplatz 11, Tel. 73 5 13
2 Bahnhofapotheke,
Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
3 Apotheke Münichholz,
Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und
..... St.-Berthold-Apotheke, Garsten,
St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31, u.
..... Apotheke Zur Mariahilf, Sierning,
Kirchenplatz 3, Tel. 07259/2210
4 Ennsleitenapotheke,
Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82, und
..... Steyrtal-Apotheke, Neuzeug,
Steyrtalstraße 23, Tel. 07259/5900
5 Alte Stadtapotheke,
Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
6 Löwenapotheke,
Engel 1, Tel. 53 5 22
7 Taborapotheke,
Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
8 Apotheke am Resthof,
Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02
9 Gründberg-Apotheke,
Sierninger Straße 174A, Tel. 77 2 67

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

Kostenlose Rechtsauskunft

Mag. Birgit Kaiblinger erteilt am **Donnerstag, 19. Oktober**, kostenlose Rechtsauskunft. Die Beratung findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101 statt. Die Klienten werden nach **telefonischer Anmeldung** gereiht. Am Tag der Beratung

kann man sich ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates unter der Steyrer Telefonnummer 575-800 dafür anmelden.

Am **Donnerstag, 30. November** steht Mag. Thomas Christl für kostenlose Rechtsauskunft zur Verfügung.

Internationales Oldtimertreffen mit Puch 500 Sonderwertung

Bei herrlichem Wetter wurde zum ersten Mal das Internationale Oldtimertreffen für Autos und Motorräder mit Sonderwertung für Puch 500 veranstaltet. 50 Fahrzeuge aus dem In- und Ausland nahmen an dem Treffen teil. Nach einer gemeinsamen Auffahrt zum Stadtplatz wurden die Fahrzeuge dem Publikum präsentiert. Die anschließende Sternfahrt führte die Teilnehmer in das Trattenbachtal und zum Zielpunkt in Steyr-Gleink.



Wertsicherung

August 2006

Verbraucherpreisindex – 2005 = 100

Juli	101,6
August	101,9

Verbraucherpreisindex – 2000 = 100

Juli	112,4
August	112,7

Verbraucherpreisindex – 1996 = 100

Juli	118,3
August	118,6

Verbraucherpreisindex – 1986 = 100

Juli	154,6
August	155,1

Verbraucherpreisindex – 1976 = 100

Juli	240,4
August	241,1

Verbraucherpreisindex – 1966 = 100

Juli	421,8
August	423,1

Verbraucherpreisindex I – 1958 = 100

Juli	537,5
August	539,1

Verbraucherpreisindex II – 1958 = 100

Juli	539,2
August	540,8

Kleinhandelspreisindex – 1938 = 100

Juli	4.070,0
August	4.082,0

Lebenshaltungskostenindex – 1938 = 100

Juli	4.011,1
August	4.022,9

Lebenshaltungskostenindex – 1945 = 100

Juli	4.722,5
August	4.736,4

Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneippbund Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 52619, Bürozeiten jeden Mittwoch 9 – 11 Uhr) lädt zu folgenden Aktivitäten ein:

■ **Do, 2. 11.:** Wanderung St. Blasien/Adlwang; Abfahrt um 10.22 Uhr vom Busbahnhof Steyr; Infos bei Alfred Bruckbauer, Tel. 86570. ■ **Do, 9. 11.:** Wanderung Dambach/Hammermeister; Abfahrt um 10.30 Uhr von der AVEG Steyr (Fahrgemeinschaften vereinbaren); Infos bei Steffi Wührleitner, Tel. 43125. ■ **Mi, 15. 11., 15 Uhr,** Gasthof Mader: „Polen ist zurück in Europa“ – Lichtbildervortrag von Alfred Bruckbauer. ■ **Do, 16. 11.:** Wanderung Hargelsberg; Abfahrt um 10.30 Uhr vom Parkplatz der Firma Leiner (Fahrgemeinschaften vereinbaren); Infos bei Rudolf Patzelt, Tel. 86333 oder 0664/7923212.

■ **Nordic Walking für Anfänger und Fortgeschrittene:** jeweils Montag – die nächsten Termine: 23. 10. um 17 Uhr; 30. 10., 6. 11. und 13. 11. jeweils um 15 Uhr. Genaue Infos bei Helmi Weissenlechner (Tel. 46236) oder Gerti Bergmayr (Tel. 48006).

■ **Kneipp-Gymnastik:** jeden Dienstag um 18 Uhr in der Rudigerschule; jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Punzerschule; jeden Dienstag um 18 Uhr in der Hauptschule Promenade.

**Daniela
Nachbauer**



**KINESIOLOGIE
REIKI**

Beratung bei Bachblüten,
Engelsessenzen und
Aromastoffen.
Hellsteinauflagen

Schluslmayrstraße 57
4100 Steyr
Tel. 0660/35 19 680

daniela.nachbauer@lwest.at
www.daniela-nachbauer.at

Magistrat Steyr Amtliche Nachrichten

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Liegenschaftsverwaltung; GHJ2-28/2006

Lieferung und Montage von R30- bzw. T30-Abschlüssen; offenes Verfahren im Unterschwellenbereich – Billigstbieterprinzip

Öffentliche Ausschreibung

A. 1. Auftraggeber: Stadt Steyr; Vergabestelle: Magistrat Steyr/Fachabt. für Liegenschaftsverwaltung, Stadtplatz 31, 4400 Steyr. Administrative Auskünfte: Nicole Mandl (Tel: +43/(0)7252/575-334, Fax: +43/(0)7252/575-330, E-Mail: mandl@steyr.gv.at), technische Auskünfte: Ing. Thomas Schedivy (Tel:+43/(0)7252/575-384, Fax: +43/(0)7252/575-330, E-Mail: schedivy@steyr.gv.at)

A. 2. Gegenstand der Leistung: Lieferung und Montage von R30- bzw. T30-Abschlüssen

Erfüllungsort: Steyr
Leistungsfristen: 2007

Eignung: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Befugnis, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit vorzulegen: ■ Nachweise nach § 70 Bundesvergabegesetz 2006: Auszug aus dem Firmenbuch, Strafregisterbescheinigung oder gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes des Unternehmers, letztgültiger Kontoauszug der zuständigen Sozialversicherungsanstalt und letztgültige Lastschriftanzeige der zuständigen Finanzbehörde oder gleichwertige Dokumente des Herkunftslandes des Unternehmers. ■ Nachweise nach § 71 Bundesvergabegesetz 2006: beglaubigte Abschrift des Berufs- oder Handelsregisters des Herkunftslandes des Unternehmers oder die dort vorgesehene Bescheinigung oder eidesstattliche Erklärung. ■ Nachweise nach §§ 74 und 75 Bundesvergabegesetz 2006: Nachweise für die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, Nachweise für die technische Leistungsfähigkeit. Die Nachweise können auch durch den Nachweis einer jeweils aktuellen Eintragung beim

Auftragnehmerkataster Österreich, A-1206 Wien, Postfach 142, Handelskai 94 – 96, Fax: +43/01/3336666-19 (im Internet unter der Adresse www.ankoe.at abrufbar) geführt werden. Die Unternehmer werden aus Gründen der Verwaltungsökonomie eingeladen, die Eignungsnachweise dem Auftragnehmerkataster Österreich zu übermitteln. Ansonsten sind diese Nachweise dem Auftraggeber vom Unternehmer anlässlich der Abgabe seines Angebotes vollständig zur Verfügung zu stellen.

B. 1. Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind von 12. 10. 2006 bis 13. 11. 2006 bei der Fachabteilung für Liegenschaftsverwaltung, Stadtplatz 31, 4400 Steyr, 3. Stock, Zimmer 302, erhältlich oder können nach schriftlicher Anforderung (per Fax: +43/(0)7252/575-330 oder E-Mail: mandl@steyr.gv.at) per Nachnahme zugesandt werden. Dienstzeiten: Mo, Di, Do 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr, Mi und Fr 8.30 bis 12 Uhr.

B. 2. Einreichung der Angebote: Die Angebote sind in einem entsprechend gekennzeichneten, verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot, Bezeichnung des Bauvorhabens, Gewerk – Angebot, bitte nicht öffnen!“ bis spätestens **14. November 2006, 9 Uhr** im Stadt-service des Magistrates der Stadt Steyr (Stadtplatz 27, Erdgeschoß, Zimmer 001) abzugeben. Dienstzeiten siehe Punkt B.1. Die öffentliche Anbotseröffnung findet am selben Tag ab 9.10 Uhr im Rathaus, Stadtplatz 27, Stadtsenats-sitzungssaal, 1. Stock, statt.

B. 3. Zuschlagsfrist: 5 Monate nach Ablauf der Angebotsfrist, bis 14. 4. 2007

B. 4. Arten der Sicherstellung: Ein Vadium wird nicht eingefordert.

B. 5. Zulässigkeit von Teilangeboten: Teilangebote sind nicht erlaubt.

B. 6. Beschränkung oder Unzulässigkeit von Alternativangeboten: Technische Alternativangebote sind nicht erlaubt; wirtschaftliche Alternativangebote sind unzulässig; rechtliche Alternativangebote sind unzulässig.

B. 7. Sonstiges: Es gelten die Bestimmungen laut Ausschreibungsunterlagen. Bewerber oder Bieter von anderen Vertragsparteien des EWR-Abkommens haben nach § 20 Abs.1 Bundesvergabegesetz 2006 Gleichhaltungsbescheide über ihre Befähigung nach den §§ 373c und 373d GewO 1994 oder eine Bestätigung nach EWR-Architektenverordnung oder der EWR-Ingenieurkonsulentenverordnung in der jeweils geltenden Fassung vorzulegen.

Durch die Entgegennahme der für den Ausschreiber kostenlosen und für den Bieter verbindlichen Angebote entstehen für den Ausschreiber über den gesetzlichen Rahmen des Bundesvergabegesetzes hinaus keine wie immer

gearteten Verpflichtungen gegenüber den Bietern. Die Bekanntmachung ist im Internet abrufbar unter: www.steyr.at/ausschreibungen.

Datenträger: Ein Datenträgeraustausch nach Önorm B2063 ist nicht vorgesehen.

Für die Stadt Steyr, der Geschäftsbereichsleiter: i.V. Dr. Gerald Schmoll

Magistrat Steyr, Geschäftsbereich für Finanzen, Fachabteilung für Buchhaltung, Kassa, Lohn- und Gehaltsverrechnung; Fin-110/2006

Nachtragsvoranschlag 2006 Kundmachung

Gemäß § 53 Abs. 3 und § 54 Abs. 4 des Statutes für die Stadt Steyr erfolgt folgende Verlautbarung:

Der Nachtragsvoranschlag der Stadt Steyr für das Jahr 2006 liegt durch eine Woche, und zwar in der Zeit **von 9. November 2006 bis einschließlich 16. November 2006** in der Fachabteilung Buchhaltung, Kassa, Lohn- und Gehaltsverrechnung (Rathaus, 2. Stock vorne, Zimmer 214) zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Der Bürgermeister:
David Forstenlechner

Reinholdungsverband Steyr und Umgebung, Wa-5450/75

Tarifordnung für die Übernahme von Fremdschlamm auf der Zentralen Kläranlage

I. Mit Beschluss der Mitgliederversammlung des Reinholdungsverbandes Steyr und Umgebung vom 19. 9. 2006 wird der Tarif für die Übernahme von Senkgrubeninhalten bzw. von Schlamm aus häuslichen Klein-Kläranlagen wie folgt festgesetzt:

1. Senkgrubeninhalte, die dem häuslichen Abwasser entsprechen: € 2,95/m³. Es wird jedoch eine Mindermengenauschale in der Höhe von € 20,65 in Rechnung gestellt.
2. Schlamm aus häuslichen Kleinkläranlagen entsprechend Ö-Norm B 2502 mit wasserrechtlicher Bewilligung: € 9,80/m³

II. Der zu entrichtenden Übernahmegebühr sind die gesetzlichen Abgaben, wie z. B. Umsatzsteuer hinzuzurechnen.

Magistrat Steyr Amtliche Nachrichten

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für
Liegenschaftsverwaltung; FW-11/2006

Ankauf eines Voraus- Rüstfahrzeuges „VRF“; offenes Verfahren gemäß Bundes- vergabegesetz im Unter- schwellenbereich

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: Stadt Steyr, Angebots- und
Korrespondenzsprache: Deutsch

Technische und administrative Auskünfte:

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Steyr,
Sierninger Straße 53, 4400 Steyr, Hr. Praxmarer
(Tel. 0043/(0)7252/72629-12, Fax: 0043/(0)7252/
72629-29, E-Mail: praxmarer@steyr.gv.at)

Anforderung der Ausschreibungsunterlagen:

nur schriftlich, die Übermittlung erfolgt aus-
schließlich auf dem Postweg (keine persönliche
Behebung möglich). Freiwillige Feuerwehr der
Stadt Steyr, Sierninger Straße 53, 4400 Steyr,
Hr. Praxmarer (Tel. 0043/(0)7252/72629-12,
Fax: 0043/(0)7252/72629-29, E-Mail:

praxmarer@steyr.gv.at); **Kosten der Aus-**

schreibungsunterlagen: Keine

Vergabeverfahren: Offenes Verfahren, im
Unterschwellenbereich (Lieferauftrag), gemäß
Bundesvergabegesetz 2006

Ort der Leistungserbringung: Standort der
Stationierungsfeuerwehr, 4400 Steyr, Sierninger
Straße 53

Kurze Beschreibung: Voraus-Rüstfahrzeug
„VRF“ (Fahrgestell, Aufbau und Ausrüstung)

Teilangebote, Alternativangebote und Ab-

änderungsangebote: sind nicht zulässig
Geforderte Sicherstellungsmittel: kein Vadium
gefordert. Haftungsrücklass beträgt 5% der ge-
samten Auftragssumme und wird von der
Schlussrechnung einbehalten (Siehe Aus-
schreibungsunterlagen).

Eignungskriterien und deren Nachweise: siehe
Ausschreibungsunterlagen

Die Wahl des Angebotes für den Zuschlag:
Bestbieterprinzip; **Kriterien für die Auftrags-
teilung:** das wirtschaftlich günstigste Angebot
aufgrund der Reihenfolge der nachstehenden
Kriterien: 1. Preis; 2. Fertigungsqualität,
Funktionalität, Bedienungsfreundlichkeit; 3.
Kundendienst, Serviceleistungen, Ersatzteil-
garantie; 4. Design, Ästhetik; **Zuschlagsfrist:** 5
Monate nach Anbotseröffnung; **Lieferzeit:** max.
8 Monate ab Auftragsvergabe

Die Bindefrist der Bieter an ihre Angebote ist 5
Monate ab dem Schlusstermin für den Eingang
der Angebote. **Angebote** sind schriftlich bis
spätestens 9. 11. 2006, 13.45 Uhr verschlossen
und entsprechend gekennzeichnet (An den Ma-
gistrat Steyr, Geschäftsbereich I, FA für
Liegenschaftsverwaltung, Anbot über Fahrge-
stell, Aufbau und Ausrüstung für Voraus-
Rüstfahrzeug, Nicht öffnen!) beim Stadtservice
des Magistrates der Stadt Steyr, 4400 Steyr,
Stadtplatz 27 (Rathaus, Erdgeschoß Zimmer
001) einzubringen. Die Anbotsöffnung findet
am selben Tag um 14 Uhr im Rathaus,
3. Stock, Zimmer 318 statt. Anwesend bei der
Öffnung der Angebote dürfen die Bieter oder
von ihnen bevollmächtigte Vertreter sein.

Für die Stadt Steyr: Der Fachabteilungsleiter:
i. V. Harald Kloiber

III.

Die Fremdschlammübernahmegebühr wird vom
Reinholdungsverband Steyr und Umgebung di-
rekt den jeweiligen Senkgrubenbesitzern in
Rechnung gestellt. Diesbezügliche Hinweise ha-
ben die Entsorgungsfirmen für Senkgruben auf
ihren Lieferscheinen bzw. Rechnungen aufzu-
nehmen.

IV.

Diese Tarifordnung tritt mit 1. Jänner 2007 in
Kraft und ersetzt daher die Tarifordnung vom
1. Jänner 2006.

Für den RHV Steyr und Umgebung:

Der Obmann: Vizebürgermeister Dietmar Span-
ring

Ergänzende Information zu Punkt 1: Für Senk-
grubenhaltige und Schlämme aus Kleinklä-
ranlagen, deren Beschaffenheit nicht nur gering-
fügig von der des häuslichen Abwassers abwei-
chen, ist eine Zustimmungserklärung des
Reinholdungsverband Steyr und Umgebung
gem. § 32 b WRG 59 i.d.g.F. zwingend vorge-
schrieben. Auf die Bestimmungen der Betriebs-
ordnung für die Übernahme von Senkgruben-
inhalten sowie Schlämmen aus Klein-
kläranlagen wird verwiesen.

Reinholdungsverband Steyr und Umgebung, Wa-5450/75

Vereinbarung über die Entsorgung von Fremdschlamm verlängert

Die Vereinbarung über die Entsorgung von Senkgrubenhaltigen und Schlämmen aus Klein-
kläranlagen zwischen dem Reinholdungsverband Steyr und Umgebung, Steinwändweg 82,
und der Firma Bachleitner Entsorgung und Verwertung GmbH, Haager Straße 64 – 68, wird bis
31. 12. 2007 verlängert. Die Transportgebühren betragen ab 1. Jänner 2007:

	Senkgruben ab 7 m ³ /Entleerung	Hauskläranlagen bis 10 m ³ /Entleerung Senkgruben unter 7 m ³ /Entleerung
Zone	0,1 – 5 km € 7,70/m ³	€ 102,80/Pauschale
Zone	5,1 – 10 km € 8,90/m ³	€ 119,30/Pauschale
Zone	10,1 – 15 km € 10,70/m ³	€ 135,50/Pauschale
Zone	15,1 – 20 km € 11,50/m ³	€ 152,00/Pauschale
Zone	über 20,1 km € 13,20/m ³	€ 168,00/Pauschale

Die oben angeführten Tarife verstehen sich exkl. der jeweils gültigen Umsatzsteuer.

Für den RHV Steyr und Umgebung:

Der Obmann: Vizebürgermeister Dietmar Spanring

Impressum

10

Amtsblatt der Stadt Steyr

Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr, 4400 Steyr,
Stadtplatz 27 - Redaktion Presse und Information, 4400
Steyr, Stadtplatz 27, Telefon 0 72 52 / 544 03,
Telefax 0 72 52 / 483 86, eMail: amtsblatt@steyr.gv.at.

Web: www.steyr.gv.at - **Hersteller** Druckerei Prietzel, 4400 Steyr,
Pachergasse 3 - **Verlags- und Herstellungsort** Steyr -

Anzeigenannahme Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3,
Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73, Tel. Frau Gertraud
Steindl: 0699/11814654.

Titelfoto: Josef Strutzenberger



Die Steyrer Bundespolizeidirektion ist darum bemüht, Verbrechen vorzubeugen und Kriminalität zu verhindern. Passend zur Jahreszeit informieren die Polizeibeamten im Folgenden darüber, wie man sich gegen Dämmerungseinbrüche absichert.

Achtung Dämmerungseinbrecher! Vorsorge verhindert Einbrüche

- Dämmerungs-Wohnhauseinbrüche finden in der Zeit von etwa 17 bis 22 Uhr in den Herbst- bzw. Wintermonaten statt.
- Die Täter dringen ausschließlich über Terrassentüren bzw. Fenster ein, die von der Straße aus durch Hecken und dgl. nicht einsehbar sind.
- Einbruchshemmende, heruntergelassene Rollläden bilden bereits den ersten Schutz vor Einbrüchen. Sollte abends niemand im Haus anwesend sein, sorgen Sie dafür, dass Lichter eingeschaltet bleiben oder mit Zeitschaltuhren eingeschaltet werden. Auch Radiomusik erweckt den Anschein, dass jemand zu Hause ist.
- Täter bevorzugen Villen und Wohnhäuser, bei welchen erkennbar ist, dass niemand zu Hause ist (Rollläden tagsüber geschlossen, volle Briefkästen, keine Schneeräumung, offene leere Garage). Ersuchen Sie Nachbarn, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, lassen Sie im Winter Schnee räumen.

Für nähere Auskünfte steht das Beratungsteam der Steyrer Polizei unter der Telefonnummer 059133/4140-324 gerne zur Verfügung.



FUNK ALARMANLAGEN



Quelle: Fa. JUNG

Einbrüche haben leider immer Saison - das bestätigen uns die aktuellen Statistiken.

Nicht mehr nur die Abenddämmerung ist die Zeit der Einbrüche, die ausgekochten Profis schrecken auch am hellichten Tag nicht mehr davor zurück. Die Kriminellen scheuen nicht einmal die Konfrontation mit den Bewohnern.

Damit es gar nicht soweit kommt, sollte sich jeder Wohnungs- od. Hausbesitzer schützen. Die Firma **Kammerhofer** hat sich öster-reichweit im Bereich der Funkalarmanlagen einen Namen gemacht.

**elektro
KAMMERHOFER**
... wir installieren Sicherheit

Elektroinstallation - Alarmanlagen - Netzwerke
- Service

Elektro Kammerhofer Ges.m.b.H
Zirerstrasse 5, A-4400 Steyr
Tel. +43 7252 / 891 Fax: DW 91
www.kammerhofer.at
E-Mail: office@kammerhofer.at
24 h-line: +43 7252 / 891 - 26

Hier die Vorteile einer Funkalarmanlage:

- einfache und saubere Installation
- Drahtlose Verbindung
- günstiger als verkabelte Anlagen
- Hohe Sicherheit

Lassen Sie sich an Ort und Stelle gratis von unseren Profis beraten – wir erarbeiten gemeinsam die beste Lösung.



...frisch bei
Fröhlich
Bäckerei & Konditorei

DER JAUSENPROFI



**FORDERN SIE UNS AN,
WIR KOMMEN
IN IHREN BETRIEB!**

Snacks, Jausenweckerl,
Wurst- und Käsesemmeln,
Gebäck, Brot, Plunder,
Croissants, vegetarische
Snacks, u.v.m.

Info-Hotline: 0664/320 10 63
baeckerei.froehlich@ris.at
www.froehlich-baecker.at

SONNTAGS GLÖFFNET - UNSERE VERKAUFSSTELLEN

- NEU Ennsleite, Karl-Marx-Straße
- Mümichholz, Wagnerstraße/Ecke Pauerstraße
- Christkindlcafé beim Roten Brunnen/Steyrderl
- BP-Tankstelle Dewanger, Ennsersstraße



Sakko € 299,-
gewaschener Samt

DIESEL
Jeans € 119,-



**MODE-
BRUNCH**

SA, 4. NOVEMBER 2006
10-14 h

UOMO
CASA MODA.

GRÜNMARKT 7 · 4400 STEYR

FON 07252-52 204 · CM@CASAMODA.AT

MO 14-18 UHR · DI - FR 9.30-18 UHR · SA 9.30-17 UHR

3 STUNDEN PARKDAUER AM ENNSKAI

www.casamoda.at



Strellson
Swiss Cross
Jacke

€ 369,-

Innenjacke
auszipfbar

DIESEL · STRELLSON SWISS CROSS
HUGO BOSS · POLO RALPH LAUREN
ETRO · ALBERTO · WOOLRICH